



Kreisverwaltung Donnersbergkreis

**Nachtragshaushaltsplan
2014**

Inhaltsverzeichnis

Blauer Teil		Seite
Haushaltssatzung		1
Vorbericht		4

Weißer Teil		Seite
Ergebnishaushalt		1
Finanzhaushalt		3
Teilhaushalte		
THH 10	Zentrale Dienste	10-1
THH 20	Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule	20-1
THH 30	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	30-1
THH 40	Soziales	40-1
THH 50	Jugend, Familie und Sport	50-1
THH 60	Bauwesen	60-1
THH 65	Schulen	65-1
THH 70	Natur und Umwelt	-
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucherschutz und Agrarwesen	80-1
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen	90-1
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	95-1
THH 97	Rechnungsprüfungsamt	-
THH 98	Rechtsamt	-

Grüner Teil		Seite
Muster 14	Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	1
Muster 27	Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse	2
Muster 28	Übersicht über die Entwickl. der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge	3
Muster 29	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	4
Muster 3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	5
Muster 4	Übersicht über die Verbindlichkeiten	7

1. Nachtragshaushaltssatzung des Donnersbergkreises für das Haushaltsjahr 2014

Der Kreistag des Donnersbergkreises hat auf Grund des § 57 der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBL. S. 188) in Verbindung mit § 95 ff. der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils gültigen Fassung in seiner Sitzung am 02.10.2014 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	erhöht um Euro	Vermindert um Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	92.062.215	2.171.620	0	94.233.835
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	94.735.137	2.797.532	0	97.532.669
der Jahresfehlbetrag	- 2.672.922	625.912	0	- 3.298.834

	gegenüber bisher Euro	erhöht um Euro	Vermindert um Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen	89.615.806	2.171.620	0	91.787.426
die ordentlichen Auszahlungen	89.123.482	2.747.532	0	91.871.014
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	492.324	0	575.912	- 83.588
die außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0
die außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
die Einz. aus Investitionstätigkeit	1.541.750	0	484.500	1.057.250
die Ausz. aus Investitionstätigkeit	3.108.466	0	308.300	2.800.166
der Saldo der Ein- und Aus- zahlungen aus Investitionstätigkeit ¹⁾	- 1.566.716	176.200	0	- 1.742.916
die Einz. aus Finanzierungstätigkeit	3.874.392	736.112	0	4.610.504
die Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	2.800.000	0	16.000	2.784.000
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.074.392	752.112	0	1.826.504

¹⁾ ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

der Gesamtbetrag der Einzahlungen	95.031.948	2.423.232	0	97.455.180
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	95.031.948	2.423.232	0	97.455.180
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	0	0	0	0

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 1.566.716 Euro um 176.200 € neu festgesetzt für

Zinslose Kredite auf	0 Euro
Verzinsten Kredite auf	1.742.916 Euro
Zusammen auf	1.742.916 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt von bisher 200.000 € auf
102.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, wird festgesetzt von bisher 50.000 € auf

70.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 90.000.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden unverändert wie folgt festgesetzt:

- Jagdsteuer auf	20 v. H.
------------------	----------

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57,) erhebt der Landkreis nach § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung von allen kreisangehörigen Gemeinden und den Verbandsgemeinden eine Kreisumlage, welche mit der folgenden Umlagesplittung unverändert festgesetzt bleibt:

44,5 v.H. der für die kreisansässigen Ortsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 FAG.

40,5 v.H. der übrigen für die Orts- und Verbandsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen gemäß § 13 FAG sowie des umlagefähigen Teils der für 2014 festgesetzten Schlüsselzuweisungen des Landes.

Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel des Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

Nachrichtlich:

Kreisumlage 2007 : 20.346.006 €
Kreisumlage 2008 : 21.916.198 €
Kreisumlage 2009 : 25.995.561 €
Kreisumlage 2010 : 22.333.430 €
Kreisumlage 2011 : 21.785.990 €
Kreisumlage 2012 : 26.367.929 €
Kreisumlage 2013 : 29.449.124 €
Kreisumlage 2014 : 32.823.136 €

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008	- 33.063.179,34 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009	- 37.954.705,46 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	- 43.772.919,22 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	- 49.886.636,78 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	- 54.015.190,05 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	- 56.021.097,45 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	- 59.319.931,45 €

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Kirchheimbolanden, den 02.10.2014
Kreisverwaltung Donnersbergkreis

(Werner) Landrat

Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2014

1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

	Erträge €	Aufwendungen €	Jahresfehlbetrag €
Haushaltssatzung 2014	92.062.215	94.735.137	- 2.672.922
1. Nachtragssatzung 2014	94.233.835	97.532.669	- 3.298.834
Differenz	2.171.620	2.797.532	625.912

Die vom Kreistag des Donnersbergkreises am 10.12.2013 verabschiedete Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 schloss bei Erträgen von 92.062.215 € und Aufwendungen von 94.735.137 € mit einem Jahresfehlbetrag von 2.672.922 €

Die Kreisumlage für das Jahr 2014 beträgt unverändert 44,5 % auf das Aufkommen der Gewerbesteuer und 40,5 % auf die übrigen Umlagegrundlagen.

Mit Schreiben vom 27.01.2014 hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion die Haushaltssatzung des Donnersbergkreises genehmigt.

In der nunmehr vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 sind die Erträge auf 94.233.835 € und die Aufwendungen auf 97.532.669 € festgesetzt, so dass sich ein Jahresfehlbetrag von 3.298.834 € errechnet. Dies bedeutet zu dem Basishaushalt 2014 eine Erhöhung des Jahresfehlbetrages um 625.912 €

Das Haushaltsjahr 2013 wies einen Jahresfehlbetrag von 4.422.498 € aus. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 weist nunmehr bei Erträgen von 90.467.723,08 € und Aufwendungen von 92.487.492,76 € einen Jahresfehlbetrag von 2.019.769,68 € aus und ist damit um 2.402.728,29 € besser als geplant.

Nachfolgende Positionen des Nachtragshaushaltsplanes sind komprimiert betrachtet ursächlich für die Fehlbetragserhöhung:

- Erhöhung des Personalaufwandes aufgrund des Tarifabschlusses ca. 200 T€
- Kosten- und Fallzahlsteigerungen im Bereich Jugend und Soziales ca. 540 T€

Folgende wesentliche Änderungen ergeben sich aus dem Nachtragshaushaltsplan im Vergleich zum Basishaushaltsplan bezogen auf die Teilhaushalte:

		Ergebnis 2013	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Differenz Nachtrag
THH 10	Zentralabteilung	5.484.522,98 €	6.117.185 €	6.318.478 €	201.293 €
THH 20	KVHS und Musikschule	288.568,16 €	275.044 €	292.044 €	17.000 €
THH 30	Ordnung, Verkehr u. Kommunalaufsicht	423.655,94 €	633.431 €	656.621 €	23.190 €
THH 40	Soziales	14.393.038,82 €	14.961.052 €	15.211.465 €	250.413 €
THH 50	Jugend, Familie und Sport	15.243.111,89 €	15.822.309 €	16.114.833 €	292.524 €
THH 60	Bauwesen	271.050,41 €	1.015.395 €	985.395 €	-30.000 €
THH 65	Schulen	6.065.649,02 €	6.700.308 €	6.825.900 €	125.592 €
THH 70	Umweltschutz, Gesundheit	-688.491,36 €	-511.010 €	-511.010 €	0 €
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucher- schutz und Agrarförderung	654.184,55 €	609.206 €	623.706 €	14.500 €
THH 90	Finanzen u. Kreisstraßen	1.361.598,98 €	1.451.741 €	1.510.641 €	58.900 €
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-41.802.048,24 €	-44.723.599 €	-45.051.099 €	-327.500 €
THH 97	RPA	155.942,88 €	169.699 €	169.699 €	0 €
THH 98	Rechtsamt	168.985,65 €	152.161 €	152.161 €	0 €

Summen	2.019.769,68 €	2.672.921 €	3.298.833 €	625.912 €
---------------	-----------------------	--------------------	--------------------	------------------

THH 10 Abteilung 1	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	201.293 Euro
---------------------------	--	---------------------

Im Bereich des THH 10 der Abteilung 1 wird sich der Zuschussbedarf von 6.117.185 € um 201.293 € auf 6.318.478 € erhöhen.

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen (EH 11) haben sich von 14.120.034 € um 187.000 € auf jetzt 14.307.034 € erhöht.

Bei der Berechnung der Personalausgaben für den Haushalt 2014 sind wir für die tariflich Beschäftigten von einer Tarifierhöhung ab 01.01.2014 von 1 % ausgegangen. Der Tarifabschluss erbrachte aber eine Erhöhung ab 01.03.2014 um 3 %, mindestens aber einen Sockelbetrag von 90 € Gegenüber unserer ursprünglichen Personalkostenkalkulation errechnet sich hierdurch ein Mehraufwand von rd. 200.000 €. Aufgrund der Übersichtlichkeit des Nachtragshaushaltsplanes haben wir auf eine detaillierte Verteilung der Personalkostenerhöhungen auf die einzelnen Kostenstellen und Kostenträger verzichtet und die Änderungen um 200.000 € zentral im THH 10 bei der Kostenstelle 1041120 Personal

vorgenommen. Da wir bei der Kreisvolkshochschule den Ansatz für Honorarkosten um 13.000 € reduzieren können, erhöhen sich die Gesamtpersonalaufwendungen im Nachtrag 2014 somit saldiert um 187.000 €

Kostenstelle 1015710 Wirtschaftsförderung

Im Bereich des LEADER-Programms steht die Neubewerbung für die nächste Förderperiode für die LAG Donnersberger / Lautrer Land an. Es ist daher notwendig den Ansatz für LEADER um 8.000 € zu erhöhen.

Kostenstelle 1041120 Personal

Bei der Kostenstelle Personal haben wir wie bereits o. a. die Personalkostensteigerung aufgrund der Tarifierhöhung von insgesamt 200.000 € veranschlagt.

Die Kostenerstattungen von der Agentur für Arbeit für die Altersteilzeit führen zu einer Verbesserung um 11.707 €. Weiterhin haben wir im laufenden Haushaltsjahr durch zahlreiche Neubesetzungen einen erhöhten Fortbildungsbedarf. Der Ansatz für Aus- und Fortbildung wird daher im Nachtrag 2014 um 5.000 € erhöht. Saldiert verschlechtert sich die Kostenstelle Personal um 193.293 €

THH 20 KVHS, KMS	Minderertrag, Minderaufwand -Haushaltsverschlechterung-	17.000 Euro
-------------------------	--	--------------------

Der THH 20, bestehend aus der Kreisvolkshochschule und der Kreismusikschule, wird sich hinsichtlich des Zuschussbetrages von 275.044 € um 17.000 € auf 292.044 € verschlechtern

Bei der Kreisvolkshochschule hat sich gezeigt, dass sich die geplanten Erträge aus Kursgebühren bis zum Ende des Jahres nicht realisieren lassen und deshalb um 30.000 € reduziert werden. Analog hierzu werden auch die geplanten Honorarkosten um 13 T€ reduziert, was im Saldo zu einer Zuschussbetragserhöhung von 17.000 € führt.

THH 30 Ordnung, Verkehr, Kommunalaufsicht, Bußgeldstelle	Mehrertrag, Mehraufwand -Haushaltsverschlechterung-	23.190 Euro
---	--	--------------------

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 30 wird sich geringfügig von 633.431 € um 23.190 € auf 656.621 € erhöhen.

Kostenstelle 3011270 Rettungsdienst

Hier lösen die gezahlten Investitionskostenzuschüsse für die Rettungsleitstelle Kaiserslautern sowie für die Rettungswache Eisenberg erhöhte Abschreibungen aus. Die

Kostenstelle verschlechtert sich um 24.000 €. Weiterhin wurden die Aufwendungen für Wasser/Abwasser um 3.500 € erhöht und die Bauunterhaltungskosten um 3.500 € reduziert.

Kostenstelle 3011280 Zivil- und Katastrophenschutz

Die Kostenstelle wurde neu kalkuliert und verbessert sich um 9.110 €. Dies liegt im Wesentlichen an einer nicht zahlungswirksamen Anpassung der Abschreibungen (24.000 €), welche spiegelbildlich bei der Kostenstelle Rettungsdienst eine entsprechende Verschlechterung bedeuten. Auf der Aufwandsseite wurde insbesondere die Anschaffung von Medikamenten für die Schnelleinsatzgruppe (SEG) und Material für den Gefahrstoffzug neu veranschlagt. Zudem wurden 10 T€ für die Ausbildung zum Erwerb der LKW-Fahrerlaubnis bei den SEGern eingestellt, der für die dort eingesetzten Fahrzeuge erforderlich ist.

Kostenstelle 3031210 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Nach den im Mai stattgefundenen Europa- und Kommunalwahlen liegen nun die Abrechnungen für Wahlbekanntmachungen, Stimmzetteldruck, etc. vor. Die bisher veranschlagten Mittel reichen nicht aus. Die Ansätze werden daher mit dem vorliegenden Nachtrag angepasst und die Kostenstelle verschlechtert sich um 8.300 €

THH 40 Soziales	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	250.413 Euro
------------------------	--	---------------------

Insgesamt betrachtet wird sich der Jahresfehlbetrag des Teilhaushaltes 40 von 14.961.052 € um 250.413 € auf 15.211.465 € verschlechtern. Die Veränderungen des THH 40 verteilen sich wie folgt:

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2013	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Differenz Nachtrag
4009999	Führung und Leitung THH 40	25.471,35 €	28.498 €	28.498 €	0 €
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	457.020,37 €	471.597 €	635.097 €	163.500 €
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	162.191,94 €	2.659 €	2.659 €	0 €
4013130	Hilfe für Asylbewerber	223.323,06 €	275.345 €	317.345 €	42.000 €
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	7.720,97 €	8.601 €	8.601 €	0 €
4013511	Wohngeld	79.165,99 €	86.437 €	86.437 €	0 €
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	151.920,04 €	155.545 €	152.295 €	-3.250 €
4013514	Soziale Sonderleistungen	26.556,12 €	30.434 €	30.434 €	0 €
4013520	Leistungen nach BKGG	0,00 €	0 €	0 €	0 €
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	7.225.748,04 €	7.628.219 €	7.578.782 €	-49.438 €

4023116	Hilfe zur Pflege	1.380.234,41 €	1.463.076 €	1.615.676 €	152.600 €
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	180.781,78 €	191.491 €	191.491 €	0 €
4023210	Kriegsopferfürsorge	0,00 €	0 €		0 €
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	40.099,26 €	55.833 €	55.833 €	0 €
4033430	Betreuungswesen	109.729,44 €	137.544 €	137.544 €	0 €
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	4.323.076,05 €	4.425.773 €	4.370.773 €	-55.000 €
Summen		14.393.038,82 €	14.961.052 €	15.211.465 €	250.413 €

Kostenstelle 4013111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten überwiegend nur Personen, die nicht unter die Leistungsvoraussetzungen des Arbeitslosengeldes nach dem SGB II fallen. Im Zeitraum vom 30.06.2013 bis 30.06.2014 hatten wir hier eine Fallzahlsteigerung um 33 auf 149 laufende Fälle zu verzeichnen. Die Kosten für diese Fälle werden den Verbandsgemeinden erstattet. Diese sind auch für Bewilligung und Auszahlung an die Antragsteller verantwortlich (Delegation). Aufgrund der bisher von dort vorliegenden Abrechnungen ist es daher erforderlich, den Ansatz bei den laufenden Leistungen um 145.000 € und bei den Kranken- und Pflegeversicherungsaufwendungen um 23.000 € zu erhöhen. Zusammen mit einer weiteren kleineren Anpassung verschlechtert sich die Kostenstelle Hilfe zum Lebensunterhalt um 163.500 €

Kostenstelle 4013130 Hilfe für Asylbewerber

Aufgrund der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Lage in einigen Ländern, ist die Zahl der Flüchtlinge, insbesondere aus Syrien und Serbien/Mazedonien, extrem angestiegen. Erhielten zum 30.06.2013 im Donnersbergkreis 145 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, so sind es zum 31.07.2014 bereits 262 Personen. Wir müssen den Ansatz daher um 450.000 € auf 1.330.000 € erhöhen. Dem gegenüber erwarten wir im lfd. Haushaltsjahr eine relativ hohe Pauschalerstattung des Landes (1.321.000 €), was die stark gestiegenen Aufwendungen wieder ausgleicht. Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen sind wir auch gezwungen, den Ansatz der Krankenhilfe für ambulante und stationäre Behandlungskosten von Asylbewerbern um 40.000 € zu erhöhen. Saldiert verschlechtert sich die Kostenstelle von 275.345 € um 42.000 € auf einen Zuschussbedarf von nunmehr 317.345 €

Kostenstelle 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Die Kostenstelle Eingliederungshilfe für behinderte Menschen verbessert Ihren Zuschussbedarf um 49.437 €

Der Donnersbergkreis nimmt am Modellprojekt nach § 14a AGSGB XII „Entwicklung und Erprobung neuer Steuerungselemente in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege“ teil. Ziel ist die noch stärker personenorientierte individuelle Unterstützung von behinderten oder pflegebedürftigen Menschen, insbesondere durch ambulante Angebote an Stelle von stationärer Unterbringung. Das Land beteiligt sich in diesen Fällen auch bei ambulanten Hilfen zur Hälfte und gewährt auch einen Zuschuss zu den aus den zusätzlichen Prüfungsaufgaben resultierenden Personalmehrkosten.

Aufgrund der Teilnahme am Modellprojekt werden seit dem 01.01.2013 keine neuen Fälle mehr bei der ambulanten Hilfe nach Maß erfasst. Die Fallzahlen dort sind daher rückläufig und erlauben eine Reduzierung des Ansatzes von 700.000 € auf 650.000 €. Im Gegenzug müssen wir den Ansatz bei den Hilfen beim Modellprojekt um 100.000 € erhöhen. Da sich hier allerdings das Land an den Kosten beteiligt, wird hierdurch die Hälfte der Mehrkosten gedeckt. Zudem hat das Land auch für das zweite Halbjahr angekündigt, die Personalmehrkosten (29.987 €) zu übernehmen.

Kostenstelle 4023116 Hilfe zur Pflege

Der Saldo der Kostenstelle Hilfe zur Pflege verschlechtert sich von 1.380.234,41 € um 152.600 € auf einen Fehlbetrag von 1.615.676 €

Der hauptsächliche Grund hierfür liegt bei der stationären Hilfe zur Pflege. Neben einer leichten Fallzunahme sowie pauschalen und individuellen Pflegesatzerhöhungen der Einrichtungsträger, sind auch Selbstzahler weggefallen. Unter Berücksichtigung dieser Gegebenheiten müssen wir den Ansatz für die Heimunterbringung von Pflegebedürftigen um 311.000 € erhöhen. Dem gegenüber stehen auch hier wieder um 174.000 € höhere Landeserstattungen. Ebenso erwarten wir bei gestiegenen Fallzahlen um 15.000 € höhere Erstattungen von Sozialleistungsträgern (z.B. Wohngeld), sowie um 10.000 € höhere Erträge aus Rückgriffen gegenüber Unterhaltspflichtigen. Den Ansatz für Kostenbeiträge aus Verwertung von eigenem Vermögen (z.B. Immobilienverkäufe) mussten wir wiederum um 50.000 € reduzieren, da sich die ursprünglich erwarteten Erträge im laufenden Jahr nicht eingestellt haben.

Kostenstelle 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Bei den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II müssen wir im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan nur leichte Korrekturen vornehmen. Durch Anpassungen bei den einmaligen Leistungen nach dem SGB II verbessert sich diese Kostenstelle saldiert um 55.000 €

THH 50 Jugend, Familie und Sport	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	292.524 Euro
---	--	---------------------

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes des Jugendamtes hat sich aufgrund der Nachtragsansätze von 15.822.309 € um 292.524 € auf 16.114.833 € verschlechtert.

Die Veränderungen des THH 50 verteilen sich wie folgt:

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2013	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Differenz Nachtrag
5009999	Führung und Leitung THH 50	91.859,20 €	69.620 €	69.620 €	0 €
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	326.226,82 €	485.976 €	55.976 €	-430.000 €
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	43.936,94 €	32.463 €	32.463 €	0 €
5023620	Jugendarbeit	118.643,27 €	194.489 €	228.089 €	33.600 €
5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld	62.190,35 €	52.362 €	52.362 €	0 €
5023610	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und Tagespflege	170.795,78 €	183.224 €	183.904 €	680 €
5013637	Amtsvormundschaft	248.279,89 €	300.308 €	300.308 €	0 €
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	8.214.911,48 €	8.703.178 €	8.975.472 €	272.294 €
5024210	Förderung des Sports	62.583,88 €	75.089 €	75.089 €	0 €
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	841.974,99 €	710.340 €	807.240 €	96.900 €
5033633	Hilfe zur Erziehung	4.376.381,82 €	4.398.882 €	4.701.969 €	303.087 €
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	545.808,83 €	472.868 €	488.831 €	15.963 €
5033636	Adoptionsvermittlung	40.033,36 €	40.000 €	40.000 €	0 €
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	99.485,28 €	103.510 €	103.510 €	0 €

Summen	15.243.111,89 €	15.822.309 €	16.114.833 €	292.524 €
---------------	------------------------	---------------------	---------------------	------------------

Kostenstelle 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen

Im laufenden Haushaltsjahr 2014 konnte bisher die Quote der erfolgreichen Rückgriffe gegenüber Unterhaltspflichtigen erheblich gesteigert werden. Schon zur Jahresmitte waren die geplanten Erträge des Basishaushalts erreicht. Zudem waren in der 1. Jahreshälfte außergewöhnlich viele Wegzüge von Leistungsempfängern in andere Jugendamtsbezirke zu verzeichnen, was höhere Erstattungsbeträge von diesen bedeutete. Die Kostenstelle Unterhaltsvorschussleistungen verbessert sich daher um 430.000 €.

Kostenstelle 5023620 Jugendarbeit

Entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 03.04.2014 haben wir im Nachtrag zusätzlich 40.000 € für eine bis zu 50 %-ige Förderung der Schulsozialarbeit an Grundschulen je Verbandsgemeinde eingestellt. Da sich die Landeszuweisungen in diesem Bereich um 6.400 € erhöhen, ergibt sich im Saldo eine Verschlechterung der Kostenstelle um 33.600 €.

Kostenstelle 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Die Kostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder weist mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt einen um 272.294 € höheren Zuschussbedarf gegenüber dem Basishaushalt 2014 aus. Die Aufwendungen für Beteiligungen an den Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft schlagen mit 11.267.963 € (+ 601.882 €) zu Buche. Für die Kindertagesstätten in kirchlicher und freier Trägerschaft sind 6.747.158 € (- 38.274 €) veranschlagt. Die Veränderungen resultieren aus der Umsetzung des vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Bedarfsplans 2014. Weiterhin mussten wir mit den erhöhten Haushaltsansätzen der Entgelterhöhungen aus dem Tarifabschluss zum 01.03.2014 Rechnung tragen. Aufgrund der gestiegenen Aufwendungen konnten auch die korrespondierenden Erträge aus den Landeserstattungen angepasst werden. Der Ansatz wurde von 8.240.694 € um 261.974 € auf 8.502.668 € erhöht. Die zwei größten Positionen in dieser Summe sind der Landesanteil an den Personalkosten sowie der Anteil für die Elternbeitragsausfälle. Der Ansatz für die Gemeindebeteiligung an den Personalkosten Kindertagesstätten wurde geringfügig um 27.000 auf 753.000 € erhöht.

Kostenstelle 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie

Die Kostenstelle Förderung der Erziehung in der Familie verschlechtert sich von 710.340 € um 96.900 € auf einen Zuschussbedarf von 807.240 €. Grund für die Verschlechterung sind zum einen gestiegene Fallzahlen bei der Durchführung von betreutem Umgangsrecht (+ 10.000 €). Zum anderen sind bei der Erziehungs- und Schwangerenberatung sowie bei der Mutter-Kind-Gruppe die Kosten pro Fall gestiegen, sodass hier eine Erhöhung des Ansatzes um 50.000 € bzw. um 7.000 € erforderlich wurde. Im Bereich des Kinderschutzes erhalten wir in diesem Jahr höhere Landes- und Bundeszuschüsse (+ 24.000 €). Diese Mittel sind zweckgebunden und müssen daher auch entsprechend verausgabt werden, was eine Erhöhung des Ansatzes für den Kinderschutz um 53.900 € erforderlich macht.

Kostenstelle 5033633 Hilfe zur Erziehung

Die Hilfe zur Erziehung beinhaltet die Aufgabenbereiche Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung u.a.. Bei den Erziehungsbeistandschaften und Betreuungshilfen kann der Haushaltsansatz aufgrund einer Hochrechnung der bis jetzt vorliegenden Fälle bis zum Jahresende um 30.000 € auf 125.000 € reduziert werden. Im Bereich der Heimerziehung sind wir gezwungen den Ansatz erheblich um 470.000 € zu erhöhen. Ursächlich hierfür ist zum einen eine pauschale Anhebung der Pflegesätze um 2,62 %. Zum anderen haben wir in diesem Jahr aber sehr kostenintensive Unterbringungen einzelner Kinder und Jugendlichen in spezielleren

Einrichtungen. Wir rechnen daher auch mit höheren Erträgen aus Kostenbeiträgen von Eltern, Kindergeld, BAföG, Waisenrenten, etc. sowie auch durch Kostenbeteiligungen anderer Jugendämter (insgesamt + 135.600 €) welche aber den erheblichen Mehraufwand nur teilweise auffangen können.

Die mit Bescheid vom 17.06.2014 neu festgesetzten Landeserstattungen 2014 für die Hilfen zur Erziehung weichen in diesem Jahr nur geringfügig in Höhe von 1.312 € von der ursprünglichen Planung ab.

Saldiert verschlechtert sich der Zuschussbedarf bei den Hilfen zur Erziehung von 4.398.882 € um 303.087 € auf 4.701.969 €

Kostenstelle 5033635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderter Menschen

Bei dieser Kostenstelle verschlechtert sich der Zuschussbedarf geringfügig um 15.963 €. Beim Bedarf von Integrationshilfen in Kitas und Schulen haben wir einen Zuwachs zu verzeichnen, was eine Anpassung des Ansatzes von 25.000 € um 20.000 € auf 45.000 € erforderlich macht. Für Inobhutnahmen in stationären Einrichtungen müssen wir ebenfalls aufgrund aktueller Kalkulationen 5.000 € mehr einplanen. Gleichzeitig liegen die etwas höheren Festsetzungen der Landeszuwendungen 2014 vor, so dass die Kostensteigerung teilweise kompensiert werden konnte.

THH 60 Bauwesen	Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	30.000 Euro
------------------------	---------------------------------------	--------------------

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 60 verbessert sich von 82.617 € um 30.000 € auf 52.617 €

Kostenstelle 6025212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

Die Kostenstelle Bauaufsicht / Bauverwaltung verbessert sich um 30.000 € aufgrund des erheblich gestiegenen Gebührenaufkommens für die Eintragungen von Baulasten. Bei den vorgenommenen Eintragungen handelt es sich im Wesentlichen um Baulasten im Zusammenhang mit der Errichtung von Windkraftanlagen im Kreisgebiet.

THH 65 Schulen	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	125.592 Euro
-----------------------	--	---------------------

Der Teilergebnishaushalt der Schulen hat sich in den Aufwendungen um 212.644 € verschlechtert. Dem stehen Mehrerträge in Höhe von 87.052 € gegenüber. Daraus ergibt sich eine Erhöhung des Zuschussbetrages des Teilhaushaltes 65 von 6.700.308 € um

125.592 € auf 6.825.900 €. Der erhöhte Zuschussbedarf des THH 65 ergibt sich aus verschiedenen Faktoren.

Zum einen beinhaltet er die Übertragung der Budgetüberschüsse der Schulen aus 2013 in Höhe von 60.026 €. Zudem wurden für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans zusätzliche 30.000 € eingestellt. Weiter haben wir die Mittel für die Bauunterhaltung im THH 65 um 131.118 € erhöht und wir konnten durch eine Neuberechnung bei den Energiekosten (Heizung, Strom, Wasser und Abwasser) die Ansätze hierfür um saldierte 8.500 € verringern. Auf der Ertragsseite planen wir mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan bei der Schulbuchausleihe eine zusätzliche Landeserstattung in Höhe von 50.000 € ein. Ebenso einen Landeszuschuss in Höhe von 15.300 € für Schulsozialarbeit an der Realschule plus Rockenhausen. Zudem veranschlagen wir eine Versicherungserstattung für den Sturmschaden an der Fassade des Nordpfalzgyrnasiums von 21.752. In gleicher Höhe haben wir für die Reparatur der Fassade den Ansatz der Bauunterhaltung am NPG erhöht.

Für Investitionen im Finanzhaushalt werden im Saldo zusätzlich 258.700 € benötigt.

THH 65 - Schulen

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2013	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Differenz Nachtrag
6512152	Realschule plus Rockenhausen	414.117,56 €	826.743 €	812.051 €	-14.692 €
6512153	Realschule plus Eisenberg	114.987,68 €	109.735 €	111.031 €	1.296 €
6512154	Realschule plus Göllheim	489.186,07 €	502.750 €	499.850 €	-2.900 €
6512155	Realschule plus Winnweiler	393.827,29 €	392.093 €	386.093 €	-6.000 €
6512171	Nordpfalzgyrnasium Kibo	641.737,66 €	715.118 €	718.572 €	3.454 €
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	412.786,00 €	472.952 €	456.515 €	-16.437 €
6512173	Gymnasium Weierhof	60.000,00 €	70.000 €	70.000 €	0 €
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	692.648,64 €	701.354 €	704.654 €	3.300 €
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	816.343,41 €	852.022 €	909.205 €	57.183 €
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	343.535,61 €	468.730 €	481.102 €	12.372 €
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	178.059,70 €	242.321 €	250.016 €	7.695 €
6512213	Sonst. Förderschulen außerh. des Kreises	24.845,26 €	29.992 €	29.992 €	0 €
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	1.035.852,69 €	778.968 €	879.289 €	100.321 €
6512313	Berufsbildende Schule KL	118.672,18 €	160.000 €	160.000 €	0 €
6512420	Lernmittelfreiheit	0,00 €	41.250 €	-8.750 €	-50.000 €
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	240.883,65 €	247.284 €	277.284 €	30.000 €
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	88.165,62 €	88.996 €	88.996 €	0 €

Summen	6.065.649,02 €	6.700.308 €	6.825.900 €	125.592 €
---------------	-----------------------	--------------------	--------------------	------------------

6512152 Realschule plus Rockenhausen

Die Budgetüberschreitung im Schulbudget 2013 in Höhe von 1.192 € wird im Nachtrag 2014 der Schule bei den Verbrauchsmitteln an Schulen abgezogen.

Aufgrund der Einführung von wiederkehrenden Beiträgen in der Stadt Rockenhausen wurde der Ansatz für Wasser/Abwasser bei den Energiekosten um 1.800 € erhöht.

Für die Schulsozialarbeit an der Realschule plus wurde ein Landeszuschuss von 15.300 € veranschlagt.

Budgetüberschreitung	- 1.192 €
Energiekosten	+ 1.800 €
Schulsozialarbeit	- 15.300 €
Gesamt Ergebnishaushalt	- 14.692 €

6512153 Realschule plus Eisenberg

Der Budgetüberschuss für 2013 der Realschule plus Eisenberg beträgt insgesamt 1.296 € und wird im Nachtrag 2014 für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Budgetüberschuss	+ 1.296 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 1.296 €

6512154 Realschule plus Göllheim

Der Budgetüberschuss für 2013 der Realschule plus Göllheim beträgt insgesamt 2.100 € und wird im Nachtrag 2014 für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für die Realschule plus Göllheim im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung und Wasser um 5.000 € reduziert.

Budgetüberschuss	+ 2.100 €
Energiekosten	- 5.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	- 2.900 €

6512155 Realschule plus Winnweiler

Bei den Energiekosten konnten wir den Ansatz für Strom um 6.000 € reduzieren, da wir von der VG Winnweiler die Stromkosten für die im Eigentum der VG Winnweiler verbliebene Turnhalle der Realschule plus erstattet bekommen.

Energiekosten	- 6.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	- 6.000 €

6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Der Budgetüberschuss für 2013 des Nordpfalzgymnasiums beträgt insgesamt 3.454 € und wird im Nachtrag 2014 für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Den Sturmschaden an der Fassade des NPG haben wir haushaltsneutral dargestellt indem wir die Bauunterhaltung um 21.752 € und die damit korrespondierenden Versicherungserstattungen ebenfalls um diesen Betrag erhöht haben.

Budgetüberschuss	+ 3.454 €
Bauunterhaltung	+ 21.752 €
Versicherungserstattungen	- 21.752 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 3.454 €
Investitionen: Generalsanierung Nordpfalzgymnasium	+ 51.000 €
Gesamt Investitionen	+ 51.000 €

Für die Restarbeiten im Zuge der Generalsanierung am Nordpfalzgymnasium werden entsprechend des Kreisausschussbeschlusses vom 28.05.2014 weitere 51.000 € eingestellt. Insgesamt stehen somit für 2014 für das Gesamtprojekt im Innenhof, Kunst am Bau (59.920 € gemäß KA-Beschluss vom 25.02.2014) und Abschlussarbeiten 283.000 € zur Verfügung.

6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Der Budgetüberschuss für 2013 des Wilhelm-Erb-Gymnasiums beträgt insgesamt 9.563 € und wird im Nachtrag 2014 für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für das WEG der Ansatz für Wasser/Abwasser um 5.000 € reduziert.

Im Bereich der Bauunterhaltung wurde der Ansatz für die Heizungssanierung in Höhe von 21.000 € gestrichen, da diese Maßnahme in 2014 nicht durchgeführt wird.

Budgetüberschuss	+ 9.563 €
Energiekosten	- 5.000 €
Bauunterhaltung	- 21.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	- 16.437 €
Investitionen: Neubau Aufzug / Foyer	+ 37.000 €
Gesamt Investitionen	+ 37.000 €

Für den Neubau eines Aufzuges im Wilhelm-Erb-Gymnasium sind im Haushalt 2014 der Betrag in Höhe von 245.000 € veranschlagt. Der Kreisausschuss hat am 28.05.2014 und 24.07.2014 die bis dahin submittierten Gewerke vergeben. Durch die Abriss- und Rohbauarbeiten für den Einbau des Aufzuges wird das Foyer erheblich in Mitleidenschaft gezogen, was eine Sanierung erforderlich macht. Aufgrund der notwendigen Mehrkosten haben wir im

Nachtragshaushaltplan den Ansatz um 37.000 € erhöht, so dass insgesamt 282.000 € zur Verfügung stehen. Für den Neubau hatten wir 145.000 € an Landesmittel veranschlagt. Aufgrund der Bewilligungsbescheide des Landes können wir in 2014 lediglich mit 50.000 € rechnen und in 2015 mit 95.000 €. Die Landeszuweisung wird somit teilweise vorfinanziert.

6512181 IGS Rockenhausen einschließlich Kostenträger 218130 Mensa

Aufgrund der Einführung von wiederkehrenden Beiträgen in der Stadt Rockenhausen wurde der Ansatz für Wasser/Abwasser bei den Energiekosten um 2.200 € erhöht.

Für den Einbau eines Podests in der Jungentoilette der IGS Rockenhausen haben wir die Bauunterhaltung um 1.100 € erhöht.

Energiekosten	+ 2.200 €
Bauunterhaltung	+ 1.100 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 3.300 €

6512182 IGS Eisenberg

Der Budgetüberschuss für 2013 der Integrierten Gesamtschule Eisenberg beträgt insgesamt 5.183 € und wird im Nachtrag 2014 für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

In der IGS Eisenberg sollen vier Klassenräume und ein Differenzierungsraum saniert werden. Die hierfür erforderlichen Mittel werden entsprechend dem Kreisausschussbeschluss vom 28.05.2014 in Höhe von 52.000 € in der Bauunterhaltung bereitgestellt.

Budgetüberschuss	+ 5.183 €
Bauunterhaltung	+ 52.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 57.183 €

6512211 Schule am Donnersberg Rockenhausen

Der Budgetüberschuss für 2013 der Schule am Donnersberg beträgt insgesamt 5.606 € und wird im Nachtrag 2014 für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Einführung von wiederkehrenden Beiträgen in der Stadt Rockenhausen wurde der Ansatz für Wasser/Abwasser bei den Energiekosten um 3.500 € erhöht.

Für die Instandsetzung der Brücke, die den Zugang zur Schule am Donnersberg vom Mühlackerweg aus ermöglicht, haben wir zusätzlich 4.500 € bei den größeren Bauunterhaltungsmitteln veranschlagt. Die Brückenbretter sind marode und müssen ausgetauscht werden.

Die irrtümlich zu hoch eingestellten allg. Bauunterhaltungsmittel der Schule werden von 14.659 € um 1.234 € auf den jährlichen Pauschalbetrag von 13.425 € reduziert.

Budgetüberschuss	+ 5.606 €
Energiekosten	+ 3.500 €
Bauunterhaltung	+ 4.500 €
Korrektur Bauunterhaltung	- 1.234 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 12.372 €

6512212 Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Der Budgetüberschuss für 2013 der Mathilde-Hitzfeld-Schule beträgt insgesamt 2.695 € und wird im Nachtrag 2014 für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Für die Neugestaltung des Schulhofes (3.000 €) und die Erweiterung des Speiseraumes (5.000) der Mathilde-Hitzfeld-Schule haben wir den Haushaltsansatz von 3.000 € um 5.000 € in der Bauunterhaltung erhöht. Für die Anschaffung eines Whiteboards haben wir im investiven Bereich 3.700 € bereitgestellt.

Budgetüberschuss	+ 2.695 €
Bauunterhaltung	+ 5.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 7.695 €
Investitionen: Anschaffung Whiteboard	+ 3.700 €
Gesamt Investitionen	+ 3.700 €

6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg

Der Budgetüberschuss für 2013 der Berufsbildenden Schule Donnersberg beträgt insgesamt 31.321 € und wird im Nachtrag 2014 für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Bei der Ausschreibung zur Installation der AMOK-Anlage an der BBS lag das günstigste Angebot um 39.000 € über den im Basishaushalt angenommenen Gesamtkosten in Höhe von 313.852 €. Im Nachtrag 2014 ist daher gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 25.02.2014 die Anpassung des Ansatzes für AMOK in der Bauunterhaltung an das Ausschreibungsergebnis vorzunehmen.

Zudem ergab eine sicherheitstechnische Überprüfung der Turnhalle an der BBS Eisenberg, dass die Not- und Sicherheitsbeleuchtung teilweise fehlt bzw. erneuert werden muss. Hierfür haben wir die Kosten von 30.000 € im Nachtragshaushaltsplan veranschlagt.

Budgetüberschuss	+ 31.321 €
Bauunterhaltung Mehrkosten AMOK-Anlage	+ 39.000 €
Bauunterhaltung Sicherheitsbeleuchtung Turnhalle	+ 30.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+100.321 €

6512430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Es ist beabsichtigt den Schulentwicklungsplan des Donnersbergkreises durch einen externen Dienstleister für die kommenden Jahre fortzuschreiben. Die kalkulierten Kosten von 30.000 € werden im Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt.

Umstellung Computer von Windows XP auf Windows7	+ 70.000 €
Gesamt Investitionen	+ 70.000 €

Für die notwendige Umstellung der Schulcomputer von Windows XP auf Windows 7 einschließlich neuer Software und Einrichtungskosten bei den kreiseigenen Schulen wird für den Nachtrag 2014 der Betrag in Höhe von 70.000 € eingestellt.

THH 80 Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Landwirtschaft	Mehraufwand -Haushaltsverschlechterung-	14.500 Euro
---	--	--------------------

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 80 verschlechtert sich von insgesamt 609.206 € um 14.500 € auf 623.706 €

Kostenstelle 8021244 Tierschutz und Tierseuchen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Tierkörperbeseitigung hat am 30.01.2014 den Wirtschaftsplan und die Haushaltssatzung sowie die von den Mitgliedern anzufordernden Kostenanteile für gefallene Tiere nach der Drittellösung für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen. Gegenüber unserer ursprünglichen Planung von 32.000 € wurde der Kostenanteil des Donnersbergkreises dort auf rd. 46.500 festgesetzt, was die Erhöhung des Ansatzes um 14.500 € erforderlich macht.

THH 90 Finanzen, Kreisstraßen	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	58.900 Euro
--------------------------------------	--	--------------------

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 90 verschlechtert sich von insgesamt 1.451.741 € um 58.900 € auf 1.510.641 €

Kostenstelle 9015420 Kreisstraßen

Für die Erneuerung von Schutzplanken am gesamten Kreisstraßennetz haben wir im vorliegenden Nachtragshaushalt zusätzlich 87.500 € eingestellt. Weiterhin musste der Ansatz für den gemeinschaftlichen Straßenunterhaltungsaufwand an den Landesbetrieb Mobilität nach vorliegender Kostenschätzung um 35.000 € auf 1.035.000 € angehoben werden.

Auf der Ertragsseite stehen dem gegenüber eine um 10 T€ höher ausgefallene allg. Straßenzuweisung durch das Land sowie um 14.500 € höhere Erträge aus Sondernutzungsgebühren für Kreisstraßen. Zudem erhalten wir ab 2014 eine neue Kostenerstattung in Höhe von 39.100 € für den Winterdienst in Ortsdurchfahrten die gleichzeitig Kreisstraßen sind. Saldiert verschlechtert sich die Kostenstelle somit um 58.900 €

THH 95 Zentrale Finanzleistungen	Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	327.500 Euro
---	---------------------------------------	---------------------

Insgesamt betrachtet wird sich der Teilhaushalt 95 von 44.723.599 € um 327.500 € auf 45.051.099 € verbessern.

Kostenstelle 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Aufgrund der vorliegenden Festsetzungen der Schlüsselzuweisungen 2014 können wir den Ansatz für die Schlüsselzuweisung B2 um 82.000 € erhöhen. Darin ist allerdings eine Nachzahlung in Höhe von 43.407 € für 2011 enthalten, da der damaligen Festsetzung falsche Schülerzahlen zugrunde lagen. Die Investitionsschlüsselzuweisung fällt gegenüber unserer ursprünglichen Planung um 25.000 € niedriger aus. Die neue Schlüsselzuweisung C 2 können wir mit nunmehr 1.651.000 € veranschlagen. Gegenüber dem bisherigen Ansatz von 1.377.000 € bedeutet dies eine Verbesserung von 274.000 €. Mit Einführung der neuen Schlüsselzuweisungen C bestand Ende letzten Jahres noch erhebliche Unsicherheit darüber, welche Hilfearten von der C1 und C2 erfasst werden und welche Zahlen hierzu zu melden sind. In einer Arbeitsgruppe des Landes unter Beteiligung des Gemeinde- und Städtebundes sowie des Landkreistages wurden die offenen Fragestellungen geklärt und die Meldungen zur Schlüsselzuweisung C von Städten und Landkreisen überarbeitet, sodass sich der Anteil des Donnersbergkreises an der Schlüsselzuweisung C 2 entsprechend erhöht.

Die endgültige Berechnung der Kreisumlage (40,5 % und 44,5 % bei der Gewerbesteuer) für 2014 lässt, nachdem die Umlagegrundlagen nunmehr feststehen, eine Erhöhung des Ansatzes um 23.000 € auf nunmehr 32.823.000 € zu. Die gewichtete Kreisumlage beträgt somit 41,86 % und 1 Kreisumlagepunkt beträgt 784 T€

Der Ansatz des Konsolidierungsbeitrages des Landes im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) müssen wir mit dem Nachtragshaushaltsplan von 1.645.000 € um 94.000 € auf 1.551.000 € reduzieren. Wir haben festgestellt, dass der im Konsolidierungsvertrag mit dem Land festgesetzte Stand der Liquiditätskredite per 31.12.2009 falsch berechnet wurde. Dies wirkt sich vermindern auf den jährlichen Konsolidierungsbeitrag des Landes aus, was eine Anpassung des Ansatzes erforderlich

macht. Saldiert führt dies zu einer Haushaltsverbesserung in Höhe von 260.000 € bei dem Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen.

Erträge	HH 2014 Euro	NT 2014 Euro	Unterschied Euro
Schlüsselzuweisung B 1	2.323.624	2.323.624	0
Schlüsselzuweisung B 2	5.450.000	5.532.000	+82.000
Schlüsselzuweisung C 1	573.000	573.000	0
Schlüsselzuweisung C 2	1.377.000	1.651.000	+274.000
Investitionsschlüsselzuweisung	1.155.000	1.130.000	-25.000
Zuw. Kommunalen Entschuldungsfonds	1.645.000	1.551.000	-94.000
Kreisumlage	32.800.000	32.823.000	+23.000

Kostenstelle 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Zuweisungen des Landes für die kommunalisierten Landesbeamten und für die Eingliederung der Gesundheitsämter, sowie die Kostenerstattungen des Landes für den Landrat, haben wir im Nachtrag von 2.194.000 € um 15.000 € auf 2.209.000 € erhöht.

Im Haushalt 2014 haben wir Zinsaufwendungen in Höhe von 1.791.000 € eingestellt. Diese gliedern sich in Zinsen für Investitionsdarlehen in Höhe von 965.000 € und Zinsen für Liquiditätsdarlehen in Höhe von 826.000 € auf. Aufgrund unserer aktuellen Kalkulation sind die Zinsaufwendungen für die Liquiditätsdarlehen um 15.000 € und für die Investitionsdarlehen um 40.000 € zu reduzieren. Insgesamt werden die Zinsaufwendungen um 55.000 € reduziert. Im Gegenzug müssen wir die Zinserträge um 2.500 € senken.

Zusammenfassend hat sich diese Kostenstelle um 67.500 € verbessert.

2. Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes

Im Haushaltsplan 2014 waren im Finanzhaushalt die ordentlichen Einzahlungen auf 89.615.806 € und die ordentlichen Auszahlungen auf 89.123.482 € festgesetzt, sodass sich ein Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 492.324 € ergab. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit waren auf 1.541.750 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.108.466 € festgesetzt. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen betrug somit -1.566.716 € und stellte den erforderlichen Investitionskreditbedarf dar. Die Verpflichtungsermächtigungen waren auf 200.000 € festgesetzt. Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die Investitionskredite aufgenommen werden müssen, betrug 50.000 €

In dem 1. Nachtragsfinanzplan 2014 werden die ordentlichen Einzahlungen auf 91.787.426 € und die ordentlichen Auszahlungen auf 91.871.014 € erhöht, sodass sich ein Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -83.588 € errechnet. Die Einzahlungen aus Investitionseinzahlungen haben sich um 484.500 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich um 308.300 € vermindert. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen und somit auch der Investitionskreditbedarf in Höhe von 1.566.716 € wird um 176.200 € auf 1.742.916 € steigen. Bei einer Tilgung von 2.784.000 € wird somit die Nettoneuverschuldung um 1.041.084 € zurückgeführt.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 102.000 € werden eingestellt:

Invest-Nr:	VE	Kreditbedarf
I14KAT-001 Einsatzleitwagen Kat.-Schutz für SEG	102.000 €	70.000 €

Die im Finanzhaushalt sich ergebenden Änderungen bei den Investitionen und deren Finanzierung sind in der folgenden Aufstellung dargestellt:

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2014 €	Einzahlung HHPL 2014 €	Kreditbedarf HHPL 2014 €	Auszahlung NT 2014 €	Einzahlung NT 2014 €	Kreditbedarf NT 2014 €
Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste							
EDV							
I14BAG-001	Büroausstattung Geräte Hardware	78.500		78.500	78.500		78.500
I14BAG-002	Büroausstattung Geräte Software	58.500		58.500	58.500		58.500
Zentrale Dienste							
I14BAG-003	Büroausstattung und Geräte	27.000		27.000	27.000		27.000
	Σ	164.000	0	164.000	164.000	0	164.000
	Differenz HHPL zum 1. NT 2014						0

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2014	Einzahlung HHPL 2014	Kreditbedarf HHPL 2014	Auszahlung NT 2014	Einzahlung NT 2014	Kreditbedarf NT 2014	
		€	€	€	€	€	€	
Teilhaushalt 30								
Zivil- und Katastrophenschutz								
I11KAT-003	Invest.-Zuw. DRK-Rettungswache Ebg. 3. TZ	95.500		95.500	95.500		95.500	
I12KAT-002	Invest.-Zuw. Mehrzweckfahrzeug Göllheim				-10.000		-10.000	
I12KAT-001	GWSan. Für SEG Rockenhausen				87.000	60.000	27.000	
I13KAT-003	Invest.-Zuw. Leitstelle Kaiserslautern 2. TZ	67.137		67.137	67.137		67.137	
I14KAT-001	Einsatzleitwagen Kat.-Schutz für SEG	90.000	32.000	58.000	8.000		8.000	
I14KAT-002	Sondersignalanlagen LNA/OrgL/KFI	64.000	22.000	42.000	7.500		7.500	
I14KAT-003	Messgeräte u. Dekontaminationstechnik	10.000		10.000	7.000		7.000	
I14KAT-004	Invest.-Zuw. MTW Feuerwehr Rockenhausen	8.500		8.500	11.000		11.000	
I14KAT-005	Rettungszyylinder Rüstwagen Winnweiler	2.500		2.500	2.630		2.630	
I14KAT-006	Kauf Digitalfunkgeräte	4.000		4.000	0		0	
I14KAT-007	Hard- und Software Führungsgruppe	9.000		9.000	1.770		1.770	
I14KAT-008	Perfusor und Absaugpumpe für RTW SEG	3.000		3.000	2.100		2.100	
I14KAT-009	Anschaffung Rollcontainer				10.000		10.000	
I14KAT-010	RTW SEG Kirchheimbolanden				70.000		70.000	
		Σ	353.637	54.000	299.637	359.637	60.000	299.637
	Differenz HHPL zum 1. NT 2014						0	
Teilhaushalt 65								
Realschule Plus Rockenhausen								
I14SCH-001	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	7.154		7.154	7.154		7.154	
Realschule Plus Eisenberg								
I14SCH-002	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.570		3.570	3.570		3.570	
Realschule Plus Göllheim								
I14SCH-003	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.447		5.447	5.447		5.447	
Realschule Plus Winnweiler								
I14SCH-004	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	4.509		4.509	4.509		4.509	
I14SCH-005	Büromöbel	6.000		6.000	6.000		6.000	
Nordpfalzqymnasium								
I14SCH-006	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	10.873		10.873	10.873		10.873	

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2014	Einzahlung HHPL 2014	Kreditbedarf HHPL 2014	Auszahlung NT 2014	Einzahlung NT 2014	Kreditbedarf NT 2014
		€	€	€	€	€	€
I14SCH-007	Anschaffung Kleintraktor	6.500		6.500	6.500		6.500
I09SCH-008	Generalsanierung NPG	232.000	60.000	172.000	283.000	60.000	223.000
Wilhelm-Erb-Gymnasium							
I14SCH-008	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	8.335		8.335	8.335		8.335
I12SCH-011	Neubau eines Aufzuges	245.000	147.000	98.000	282.000	50.000	232.000
Integrierte Gesamtschule Rockenhausen							
I14SCH-009	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	10.169		10.169	10.169		10.169
I14SCH-010	Erneuerung Server Verwaltung	5.000		5.000	5.000		5.000
Integrierte Gesamtschule Eisenberg							
I14SCH-011	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	5.802		5.802	5.802		5.802
I11SCH-017	Erweiterung u. Umbau IGS Eisenberg	409.000	155.000	254.000	409.000	155.000	254.000
Berufsbildende Schulen							
I14SCH-012	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	12.987		12.987	12.987		12.987
Schule am Donnersberg							
I14SCH-013	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	3.304		3.304	3.304		3.304
I14SCH-014	Anschaffung Gefrierschrank	3.500		3.500	3.500		3.500
Mathilde-Hitzfeld-Schule							
I14SCH-015	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	2.724		2.724	6.424		6.424
Mensa Rockenhausen							
I14SCH-016	Kauf von Geschäftsausstattung	1.500	750	750	1.500	750	750
Schulartübergreifende Dienstleistungen							
I14SCH-017	Umstellung Computer Windows XP a. 7			0	70.000		70.000
Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger							
I13ZUW-001	Invest. Zuw. Grundsch. Eisenberg 2. TZ	10.000		10.000	10.000		10.000
I14ZUW-001	Invest. Zuw. Grundsch. Imsweiler 1. TZ	32.455		32.455	32.455		32.455
		∑	1.025.829	362.750	663.079	1.187.529	265.750
							921.779
							-258.700
	Differenz HHPL zum 1. NT 2014						

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2014	Einzahlung HHPL 2014	Kreditbedarf HHPL 2014	Auszahlung NT 2014	Einzahlung NT 2014	Kreditbedarf NT 2014
		€	€	€	€	€	€
Teilhaushalt 90							
Kreisstraßenbau							
I14K00-001	Abrechnung v. Altmaßnahmen	15.000		15.000	35.000	15.000	20.000
I11K06-003	Schlussvermessung K 6 OD Dörrmoschel				16.000	12.000	4.000
I11K37-004	Schlussvermessung K 37 Falkenstein				28.000	21.000	7.000
I13K48-004	K 48 - Ausbau Weitersweiler i.R. K 47	125.000	93.750	31.250	125.000	81.250	43.750
I13K63-005	K 63 Heyerhof Pfrimmbrücke				35.000	26.250	8.750
I14K06-002	K 6 - Ausbau Felsberger/Spreiterhof	475.000	356.250	118.750	0	0	0
I14K34-003	K 34 - Bestandsausbau L 386 - Ruppertsecken	600.000	450.000	150.000	800.000	576.000	224.000
I14K75-004	K 75 - Teilausbau zwischen der L395 bis zur K76	300.000	225.000	75.000	0	0	0
I14K99-005	Invest.Zuw. VG-Werke für Straßenentwässerung	50.000	0	50.000	50.000		50.000
		Σ	1.565.000	1.125.000	440.000	1.089.000	731.500
	Differenz HHPL zum 1. NT 2014						82.500
	Kreditmehr- / Minderbedarf						-176.200
	<i>Gesamtsummen</i>	3.108.466	1.541.750	1.566.716	2.800.166	1.057.250	1.742.916
		abzüglich Kredittilgungen		2.800.000	abzüglich Kredittilgungen		2.784.000
		Neuverschuldung		-1.233.284	Neuverschuldung		-1.041.084

THH 10 Zentrale Dienste

Im Teilhaushalten 10 Zentrale Dienste waren im Nachtragshaushaltsplan 2014 keine Veränderungen einzustellen.

THH 30 Zivil- und Katastrophenschutz einschließlich Rettungsdienst

Der Zivil- und Katastrophenschutz im THH 30 wurde aktualisiert und im Nachtrag im Saldo mit dem gleichen Kreditbedarf des Ursprungshaushaltes veranschlagt, so dass wir insgesamt in diesen Bereich 359.637 € investieren.

Im Wesentlichen haben wir für die Restfinanzierung aus dem Jahr 2012 für den GWSan. der SEG Rockenhausen den Betrag von 87.000 € veranschlagt. Das Land beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 60.000 €

Im Haushalt haben wir die Anschaffung eines Einsatzleitwagens Kat.-Schutz für SEG in Höhe von 90.000 €, bei einem Landeszuschuss von 32.000 € eingeplant. Diese Maßnahme kann in 2014 nicht mehr umgesetzt werden, so dass wir für die Ausschreibung durch die Kommunalagentur NRW dieses Fahrzeuges im Nachtrag noch 8.000 € eingestellt haben. Damit das Fahrzeug mit nunmehr geschätzten Gesamtkosten von 110.000 € noch in 2014

vergeben werden kann, haben wir zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen von 102.000 € eingestellt. Bei den Landeszuwendungen handelt es sich um einen Festzuschuss, so dass der Differenzbetrag von 70.000 € im Folgejahr als Kredit finanziert wird (siehe § 3 der Nachtragshaushaltssatzung).

Die Anschaffungen von 2 Kommandowagen für den Leitenden Notarzt und den Organisatorischen Leiter in Höhe von 64.000 € und einem Landesanteil von 22.000 € werden nicht umgesetzt. Aus Kostengründen werden dafür für den Leitenden Notarzt, den Organisatorischen Leiter und den Kreisfeuerwehrinspekteur für Sondersignalanlagen insgesamt 7.500 € eingeplant.

Für die Ersatzbeschaffung des nicht mehr reparaturfähigen Rettungswagens der SEG Kirchheimbolanden werden für ein gut gebrauchtes Fahrzeug 70.000 € zur Verfügung gestellt. Mit einem Landeszuschuss ist frühestens 2015 zu rechnen.

THH 65 Schulen

Insgesamt betrachtet haben wir im Nachtrag 2014 die Investitionen im Bereich des THH 65 der Schulen um insgesamt 258.700 € erhöht, so dass wir insgesamt 1.187.529 € in unsere Schulen investieren. Diesbezüglich verweisen wir auf unsere Begründungen im Ergebnishaushalt wo wir insgesamt alle Veränderungen bei den jeweiligen Schulen des Donnersbergkreises erläutert haben.

THH 90 Kreisstraßen

Der Kreisstraßenbau im THH 90 wurde aktualisiert und im Nachtrag im Saldo mit einem 82.500 € geringerem Kreditbedarf des Ursprungshaushaltes veranschlagt. Im Wesentlichen wurden entsprechender Kreisausschussbeschlüsse vom 25.03.2014 und 28.05.2014 die Schlussvermessungskosten für die K 78 Rosenthal, K 6 OD Dörrmoschel und K 37 Falkenstein zusätzlich veranschlagt.

Bei der K 48 – Ausbau Weitersweiler haben wir die Landeszuweisung von 75 % auf 65 % aktualisiert. Für die K 63 – Heyerhof Pfrimmbrücke wurde nach dem Kreisausschussbeschluss vom 25.03.2014 der noch benötigte Restbetrag in Höhe von 35.000 € eingestellt. Da von den Verbandsgemeindewerken Rockenhausen die Kanalbaumaßnahme K 6 – Ausbau Felsberger-/Spreiterhof nicht umgesetzt wurde konnten die Mittel verschoben werden.

Da die K 75 Eisenberg-Steinborn aufgrund des vorzeitigen Baubeginns des Westrings verschoben wurde, kam im Tausch die Gesamtmaßnahme in Höhe von insgesamt 800.000 € an der K 34 in Ruppertsecken zum Tragen (KA-Beschluss vom 24.07.2014).

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Gesamtergebnishaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-241.675	-241.675	0	-197.800	-153.925	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-63.677.170	-64.324.094	-646.924	-65.621.441	-65.806.792	-65.992.167
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-21.462.063	-22.870.200	-1.408.137	-21.432.075	-21.432.075	-21.432.075
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.637.409	-3.651.909	-14.500	-3.501.184	-3.501.184	-3.501.184
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-693.375	-693.375	0	-693.375	-693.375	-693.375
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.169.698	-2.252.505	-82.807	-2.167.398	-2.167.398	-2.167.398
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-170.025	-191.777	-21.752	-170.025	-170.025	-170.025
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-92.051.415	-94.225.535	-2.174.120	-93.783.298	-93.924.774	-94.066.274
EH 11	- Personalaufwendungen	14.120.034	14.307.034	187.000	14.251.845	14.383.566	14.515.330
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	974.763	974.763	0	984.515	994.270	1.004.006
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.964.285	11.262.989	298.704	9.877.133	9.877.133	9.877.133
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	4.467.805	4.467.805	0	4.467.805	4.467.805	4.467.805
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.639.906	20.240.014	600.108	19.659.906	19.659.906	19.659.906
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	40.556.150	42.221.080	1.664.930	40.516.150	40.516.150	40.516.150
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.197.944	2.299.734	101.790	2.245.744	2.245.744	2.245.744
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	92.920.887	95.773.419	2.852.532	92.003.098	92.144.574	92.286.074
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	869.472	1.547.884	678.412	-1.780.200	-1.780.200	-1.780.200

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Gesamtergebnishaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-10.800	-8.300	2.500	-10.800	-10.800	-10.800
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.814.250	1.759.250	-55.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	1.803.450	1.750.950	-52.500	1.780.200	1.780.200	1.780.200
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	2.672.922	3.298.834	625.912	0	0	0
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EH 28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Summe EH 24 und EH 27)	2.672.922	3.298.834	625.912	0	0	0
EH 29	+Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
EH 30	- Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
EH 31	= Jahresergebnis nach Berücksichtigung Veränderung Sonderposten komm. FAG (Saldo EH 28 bis 30)	2.672.922	3.298.834	625.912	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	241.675	241.675	0	197.800	153.925	110.050
FH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	61.230.761	61.877.685	646.924	63.175.032	63.360.383	63.546.908
FH 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	21.462.063	22.870.200	1.408.137	21.432.075	21.432.075	21.432.075
FH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.637.409	3.651.909	14.500	3.501.184	3.501.184	3.501.184
FH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	693.375	693.375	0	693.375	693.375	693.375
FH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.169.698	2.252.505	82.807	2.167.398	2.167.398	2.167.398
FH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
FH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
FH 09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	170.025	191.777	21.752	170.025	170.025	170.025
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	89.605.006	91.779.126	2.174.120	91.336.889	91.478.365	91.621.015
FH 11	- Personalauszahlungen	-13.364.534	-13.551.534	-187.000	-13.496.345	-13.628.066	-13.759.830
FH 12	- Versorgungsauszahlungen	-974.763	-974.763	0	-984.515	-994.270	-1.004.006
FH 13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.964.285	-11.262.989	-298.704	-9.877.133	-9.877.133	-9.877.133
FH 14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-19.639.906	-20.240.014	-600.108	-19.659.906	-19.659.906	-19.659.906
FH 15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-40.556.150	-42.221.080	-1.664.930	-40.516.150	-40.516.150	-40.516.150
FH 16	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.832.844	-1.884.634	-51.790	-1.830.644	-1.830.644	-1.830.644
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-87.332.482	-90.135.014	-2.802.532	-86.364.693	-86.506.169	-86.647.669
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	2.272.524	1.644.112	-628.412	4.972.196	4.972.196	4.973.346
FH 19	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	10.800	8.300	-2.500	10.800	10.800	10.800
FH 20	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-1.791.000	-1.736.000	55.000	-1.791.000	-1.791.000	-1.791.000
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	-1.780.200	-1.727.700	52.500	-1.780.200	-1.780.200	-1.780.200
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	492.324	-83.588	-575.912	3.191.996	3.191.996	3.193.146

Gesamtfinanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 24	- Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	492.324	-83.588	-575.912	3.191.996	3.191.996	3.193.146
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.541.750	1.057.250	-484.500	1.345.000	1.300.000	1.230.000
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	1.541.750	1.057.250	-484.500	1.345.000	1.300.000	1.230.000
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-322.092	-314.592	7.500	-32.454	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.786.374	-2.485.574	300.800	-2.742.000	-2.640.000	-2.640.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-3.108.466	-2.800.166	308.300	-2.774.454	-2.640.000	-2.640.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-1.566.716	-1.742.916	-176.200	-1.429.454	-1.340.000	-1.410.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-1.074.392	-1.826.504	-752.112	1.762.542	1.851.996	1.783.146
FH	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von	1.566.716	1.742.916	176.200	1.429.454	1.340.000	1.410.000

Gesamtfinanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
45	Investitions krediten						
FH 46	- Auszahlungen zur Tilgung v. Investitionskrediten	-2.800.000	-2.784.000	16.000	-2.600.000	-2.108.000	-2.108.000
FH 47	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- krediten (Saldo Nummern FH 45 und FH 46)	-1.233.284	-1.041.084	192.200	-1.170.546	-768.000	-698.000
FH 48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	2.307.676	2.867.588	559.912	0	0	0
FH 49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	-591.996	-1.083.996	-1.085.146
FH 50	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Saldo FH 48 und FH 49)	2.307.676	2.867.588	559.912	-591.996	-1.083.996	-1.085.146
FH 51	+ Abnahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0
FH 52	- Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0
FH 53	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern FH 51 und 52)	0	0	0	0	0	0
FH 54	=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit (Saldo Nummern FH 47, 50 u. 53)	1.074.392	1.826.504	752.112	-1.762.542	-1.851.996	-1.783.146
FH 55	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	0
FH 56	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 10 (Abteilung 1)

Geschäftsbereich: Herr Wolf

Zugehörige Produkte:

1009999	Führung und Leitung THH 10
1011111	Büro Landrat
1011112	Zentrale Steuerung / Controlling
1011114	Gremien
1011117	Personalvertretung
1011145	Sonstige zentrale Dienste
1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
1012420	Lernmittelfreiheit (bis 2013)
1012523	Kreismedienzentrum
1015112	Kreisentwicklung
1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung
1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV)
1015710	Wirtschaftsförderung
1025750	Tourismusförderung
1031116	Gleichstellung
1041120	Personal
1051130	Organisation
1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (bis 2013)
1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.341.444	-2.341.444	0	-3.741.444	-3.141.444	-3.141.444
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-248.634	-248.634	0	-248.634	-248.634	-248.634
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-59.000	-59.000	0	-59.000	-59.000	-59.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-310.800	-322.507	-11.707	-310.800	-310.800	-310.800
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.962.378	-2.974.085	-11.707	-4.362.378	-3.762.378	-3.762.378
EH 11	- Personalaufwendungen	3.147.834	3.347.834	200.000	3.171.397	3.194.954	3.218.519
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	218.149	218.149	0	220.326	222.508	224.689
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.131.086	4.139.086	8.000	4.131.086	4.131.086	4.131.086
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	142.951	142.951	0	142.951	142.951	142.951
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	539.593	539.593	0	539.593	539.593	539.593
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	899.950	904.950	5.000	899.950	899.950	899.950
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	9.079.563	9.292.563	213.000	9.105.303	9.131.042	9.156.788
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	6.117.185	6.318.478	201.293	4.742.925	5.368.664	5.394.410
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	6.117.185	6.318.478	201.293	4.742.925	5.368.664	5.394.410
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.117.185	6.318.478	201.293	4.742.925	5.368.664	5.394.410
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	6.117.185	6.318.478	201.293	4.742.925	5.368.664	5.394.410

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	2.934.534	2.946.241	11.707	4.334.534	3.734.534	3.734.534
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-8.181.112	-8.394.112	-213.000	-8.206.852	-8.232.591	-8.258.337
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-5.246.578	-5.447.871	-201.293	-3.872.318	-4.498.057	-4.523.803
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-5.246.578	-5.447.871	-201.293	-3.872.318	-4.498.057	-4.523.803
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-5.246.578	-5.447.871	-201.293	-3.872.318	-4.498.057	-4.523.803
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-58.500	-58.500	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-105.500	-105.500	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-164.000	-164.000	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-164.000	-164.000	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-5.410.578	-5.611.871	-201.293	-3.872.318	-4.498.057	-4.523.803

Investitionen Sonstige zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Sonstige zentrale Dienste	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
114BAG-003 Büroausstattung Geräte FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-27.000 -27.000	-27.000 -27.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
114BAG-001 Büroausstattung Geräte Hardware FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-78.500 -78.500	-78.500 -78.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
114BAG-002 Büroausstattung Geräte Software FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-58.500 -58.500	-58.500 -58.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

Produktbeschreibung 1015710 Wirtschaftsförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1015710	Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises, insbesondere durch die Förderung der heimischen Wirtschaft.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Bestehende Unternehmen und Gründungswillige
Kostenträger	571010 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen 571020 Beratung über Förderprogramme 571030 Zusammenarbeit mit/ Förderung von Organisationen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1015710 Wirtschaftsförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	64.584	64.584	0	65.231	65.876	66.522
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	17.559	17.559	0	17.733	17.909	18.084
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.000	58.000	8.000	50.000	50.000	50.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	132.143	140.143	8.000	132.964	133.785	134.606
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	132.143	140.143	8.000	132.964	133.785	134.606
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	132.143	140.143	8.000	132.964	133.785	134.606
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	132.143	140.143	8.000	132.964	133.785	134.606
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	132.143	140.143	8.000	132.964	133.785	134.606

Produktbeschreibung 1041120 Personal

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-04	Referat 1/04
Kostenstelle	1041120	Personal

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Jürgen Steingaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellen der für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiter; Planung und Durchführung des Personaleinsatzes; Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung; Termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnungen.
Auftragsgrundlage	Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter; Auszubildende; Praktikanten; Dritte
Kostenträger	112010 Aus- und Fortbildung 112020 Personaleinsatz 112030 Personalbetreuung 112040 Personalabrechnung

Teilergebnishaushalt 1041120 Personal

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-110.000	-121.707	-11.707	-110.000	-110.000	-110.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-110.000	-121.707	-11.707	-110.000	-110.000	-110.000
EH 11	- Personalaufwendungen	1.567.647	1.767.647	200.000	1.575.410	1.583.172	1.590.933
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	103.769	103.769	0	104.806	105.844	106.882
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	239.100	244.100	5.000	239.100	239.100	239.100
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.966.516	2.171.516	205.000	1.975.316	1.984.116	1.992.915
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.856.516	2.049.809	193.293	1.865.316	1.874.116	1.882.915
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.856.516	2.049.809	193.293	1.865.316	1.874.116	1.882.915
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.856.516	2.049.809	193.293	1.865.316	1.874.116	1.882.915
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.856.516	2.049.809	193.293	1.865.316	1.874.116	1.882.915

Teilhaushalt 20 (KVHS / KMS)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

2032710	Kreisvolkshochschule
2042630	Kreismusikschule

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-42.000	-42.000	0	-42.000	-42.000	-42.000
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190.000	-160.000	30.000	-190.000	-190.000	-190.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-177.098	-177.098	0	-177.098	-177.098	-177.098
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-409.098	-379.098	30.000	-409.098	-409.098	-409.098
EH 11	- Personalaufwendungen	456.891	443.891	-13.000	459.927	462.966	466.004
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	213.700	213.700	0	213.700	213.700	213.700
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	6.551	6.551	0	6.551	6.551	6.551
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	684.142	671.142	-13.000	687.178	690.217	693.255
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	275.044	292.044	17.000	278.080	281.119	284.157
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	275.044	292.044	17.000	278.080	281.119	284.157
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	275.044	292.044	17.000	278.080	281.119	284.157
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	275.044	292.044	17.000	278.080	281.119	284.157

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	409.098	379.098	-30.000	409.098	409.098	409.098
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-684.142	-671.142	13.000	-687.178	-690.217	-693.255
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-275.044	-292.044	-17.000	-278.080	-281.119	-284.157
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-275.044	-292.044	-17.000	-278.080	-281.119	-284.157
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-275.044	-292.044	-17.000	-278.080	-281.119	-284.157
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-275.044	-292.044	-17.000	-278.080	-281.119	-284.157



Produktbeschreibung 2032710 Kreisvolkshochschule

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	20	20 Teilhaushalt KVHS / KMS
Referat	20-03	Stabsstelle KVHS
Kostenstelle	2032710	Kreisvolkshochschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Kreisvolkshochschule

Verantwortliche Person(en):
Klaus Schilling

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Kategorie	freiwillige Aufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis			
Produktbeschreibung	Die Kreisvolkshochschule hat die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten.			
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO), Satzung, Beschlüsse der Gremien			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Jahr	Maßnahmen	Unterrichtsstd.	Teilnehmer
	2005	385	7.934	6.400
	2006	341	7.501	7.400
	2007	423	8.822	8.200
	2008	387	9.061	6.821
	2009	318	7.323	5.130
	2010	343	7.892	6.554
	2011	323	4.257	3.727
	2012	305	4.168	3.477
Zielgruppen	Einwohner			
Kostenträger	271010 Kurse			

Teilergebnishaushalt 2032710 Kreisvolkshochschule

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-42.000	-42.000	0	-42.000	-42.000	-42.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190.000	-160.000	30.000	-190.000	-190.000	-190.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-232.000	-202.000	30.000	-232.000	-232.000	-232.000
EH 11	- Personalaufwendungen	283.792	270.792	-13.000	285.097	286.406	287.714
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	6.551	6.551	0	6.551	6.551	6.551
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	301.043	288.043	-13.000	302.348	303.657	304.965
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	69.043	86.043	17.000	70.348	71.657	72.965
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	69.043	86.043	17.000	70.348	71.657	72.965
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	69.043	86.043	17.000	70.348	71.657	72.965
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	69.043	86.043	17.000	70.348	71.657	72.965

Teilhaushalt 30 (Abteilung 3)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

3009999	Führung und Leitung THH 30
3011221	Sicherheit und Ordnung
3011222	Zentrale Bußgeldstelle
3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
3011225	Regelung des Aufenthalts von Ausländer
3011260	Brandschutz
3011270	Rettungsdienst
3011280	Zivil- und KatS
3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
3021233	Fahrerlaubnisse
3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
3031182	Kommunalaufsicht
3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-85.510	-85.510	0	-85.510	-85.510	-85.510
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.179.125	-1.179.125	0	-1.167.900	-1.167.900	-1.167.900
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.000	-61.000	0	-61.000	-61.000	-61.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.800	-13.800	-8.000	-3.500	-3.500	-3.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.352.435	-1.360.435	-8.000	-1.338.910	-1.338.910	-1.338.910
EH 11	- Personalaufwendungen	1.164.231	1.164.231	0	1.175.875	1.187.511	1.199.152
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	150.136	150.136	0	151.642	153.143	154.640
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371.500	391.400	19.900	359.200	359.200	359.200
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	162.489	162.489	0	162.489	162.489	162.489
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	89.100	79.100	-10.000	89.100	89.100	89.100
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	48.410	69.700	21.290	48.410	48.410	48.410
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.985.866	2.017.056	31.190	1.986.716	1.999.853	2.012.991
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	633.431	656.621	23.190	647.806	660.943	674.081
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	633.431	656.621	23.190	647.806	660.943	674.081
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	633.431	656.621	23.190	647.806	660.943	674.081
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	633.431	656.621	23.190	647.806	660.943	674.081

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	1.319.925	1.327.925	8.000	1.306.400	1.306.400	1.306.400
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.808.377	-1.839.567	-31.190	-1.809.227	-1.822.364	-1.835.502
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-488.452	-511.642	-23.190	-502.827	-515.964	-529.102
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-488.452	-511.642	-23.190	-502.827	-515.964	-529.102
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-488.452	-511.642	-23.190	-502.827	-515.964	-529.102
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.000	60.000	6.000	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	54.000	60.000	6.000	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-171.137	-163.637	7.500	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-182.500	-196.000	-13.500	-402.000	-300.000	-300.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-353.637	-359.637	-6.000	-402.000	-300.000	-300.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-299.637	-299.637	0	-402.000	-300.000	-300.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-788.089	-811.279	-23.190	-904.827	-815.964	-829.102

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Investitionen Brandschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Brandschutz	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14KAT-005 Rettungszylinder Rüstwagen Winnweiler	-2.500	-2.630	-130	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-2.500	-2.630	-130	0	0	0	0
I14KAT-006 Kauf von Digital-Funkgeräten	-4.000	0	4.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-4.000	0	4.000	0	0	0	0

Investitionen Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Rettungsdienst	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I11KAT-003 Invest.-Zuw. DRK-Rettungswache Ebg. 3. TZ	-95.500	-95.500	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-95.500	-95.500	0	0	0	0	0
I13KAT-003 Invest.-Zuw. Leitstelle Kaiserslautern 2. TZ	-67.137	-67.137	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-67.137	-67.137	0	0	0	0	0

Investitionen Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Zivil- und KatS	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I10KAT-001 Investitionen Brand- u. KatS	0	0	0	0	-300.000	-300.000	-300.000
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	-300.000	-300.000	-300.000
I12KAT-001 Kauf Gerätewagen GW-San Rockenhausen	0	-27.000	-27.000	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	60.000	60.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-87.000	-87.000	0	0	0	0
I12KAT-002 Invest.-Zuw. Mehrzweckfahrzeug Göllheim	0	10.000	10.000	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0	10.000	10.000	0	0	0	0
I14KAT-001 Einsatzleitwagen Kat-Schutz SEG	-58.000	-8.000	50.000	-102.000	-102.000	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.000	0	-32.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-90.000	-8.000	82.000	-102.000	-102.000	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Investitionen Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Zivil- und KatS	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14KAT-002 Sondersignalanlagen LNA/OrgL/KFI	-42.000	-7.500	34.500	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.000	0	-22.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-64.000	-7.500	56.500	0	0	0	0
I14KAT-003 Messgeräte u. Dekontaminationstechnik	-10.000	-7.000	3.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-10.000	-7.000	3.000	0	0	0	0
I14KAT-004 Invest.-Zuw. MTW FW Rockenhausen	-8.500	-11.000	-2.500	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-8.500	-11.000	-2.500	0	0	0	0
I14KAT-007 Hard- u. Software Führungsgruppe	-9.000	-1.770	7.230	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-9.000	-1.770	7.230	0	0	0	0
I14KAT-008 Perfusor u. Absaugpumpe f. RTW SEG	-3.000	-2.100	900	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-3.000	-2.100	900	0	0	0	0
I14KAT-009 Anschaffung Rollcontainer	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0
I14KAT-010 RTW SEG Kirchheimbolanden	0	-70.000	-70.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-70.000	-70.000	0	0	0	0



Produktbeschreibung 3011270 Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011270	Rettungsdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Christian Rossel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsge- rechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettDG-)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen
Kostenträger	127010 Rettungswesen 127020 Kostenbeteiligung 127030 Aufsicht

Teilergebnishaushalt 3011270 Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.610	-3.610	0	-3.610	-3.610	-3.610
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.000	-61.000	0	-61.000	-61.000	-61.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-64.610	-64.610	0	-64.610	-64.610	-64.610
EH 11	- Personalaufwendungen	2.179	2.179	0	2.200	2.222	2.244
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	855	855	0	863	872	880
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.300	17.300	0	17.300	17.300	17.300
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	23.834	47.834	24.000	23.834	23.834	23.834
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.100	37.100	0	37.100	37.100	37.100
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	83.868	107.868	24.000	83.897	83.928	83.958
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	19.258	43.258	24.000	19.287	19.318	19.348
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	19.258	43.258	24.000	19.287	19.318	19.348
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	19.258	43.258	24.000	19.287	19.318	19.348
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	19.258	43.258	24.000	19.287	19.318	19.348



Produktbeschreibung 3011280 Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011280	Zivil- und KatS

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Christian Rossel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Bevölkerung
Kostenträger	128010 Zivilschutz 128020 Katastrophenschutz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 3011280 Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.000	-28.000	0	-28.000	-28.000	-28.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-28.000	-28.000	0	-28.000	-28.000	-28.000
EH 11	- Personalaufwendungen	70.674	70.674	0	71.381	72.089	72.794
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	11.406	11.406	0	11.520	11.634	11.748
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.400	40.000	6.600	33.400	33.400	33.400
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	117.955	93.955	-24.000	117.955	117.955	117.955
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.500	15.500	-10.000	25.500	25.500	25.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	22.810	41.100	18.290	22.810	22.810	22.810
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	281.745	272.635	-9.110	282.566	283.388	284.207
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	253.745	244.635	-9.110	254.566	255.388	256.207
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	253.745	244.635	-9.110	254.566	255.388	256.207
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	253.745	244.635	-9.110	254.566	255.388	256.207
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	253.745	244.635	-9.110	254.566	255.388	256.207

Produktbeschreibung 3031210 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-03	Referat 33
Kostenstelle	3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Thomas Mattern

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	EU
Produktbeschreibung	Die Kreisverwaltung stellt zu allen unten angegebenen Wahlen mit Ausnahme der Bundestagswahlen einen Wahlleiter. Dieser organisiert mit Unterstützung der Kreisverwaltung die Wahlen.
Auftragsgrundlage	Europawahlgesetz (EuWG), Bundeswahlgesetz (BWahlG), Landeswahlgesetz (LWahlG), Kommunalwahlgesetz (KWG), Landwirtschaftskammerwahlordnung (LwKWO) und entsprechende Verordnungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Wahlberechtigte
Kostenträger	121010 Europawahlen 121020 Bundestagswahlen 121030 Landtagswahlen 121040 Kommunalwahlen 121050 Bürgerbegehren 121060 Sonstige Wahlen/Abstimmungen 121070 Statistik (Zensus)

Teilergebnishaushalt 3031210 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.300	-2.300	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.300	-2.300	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	18.457	18.457	0	18.646	18.826	19.012
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.655	5.655	0	5.714	5.770	5.826
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.300	20.600	8.300	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	36.412	44.712	8.300	24.360	24.596	24.838
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	34.112	42.412	8.300	24.360	24.596	24.838
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	34.112	42.412	8.300	24.360	24.596	24.838
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	34.112	42.412	8.300	24.360	24.596	24.838
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	34.112	42.412	8.300	24.360	24.596	24.838

Teilhaushalt 40 (Abteilung 4)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

4009999	Führung und Leitung TTH 40
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4013130	Hilfe für Asylbewerber
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
4013511	Wohngeld
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld
4013514	Soziale Sonderleistungen
4013520	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
4023116	Hilfe zur Pflege
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
4033430	Betreuungswesen
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge / Einzahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 42) erhöhen die Ansätze bei den Aufwendungen / Auszahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 55).

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-18.992.788	-19.814.875	-822.087	-18.962.800	-18.962.800	-18.962.800
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-623.000	-623.000	0	-623.000	-623.000	-623.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-74.000	-74.000	0	-74.000	-74.000	-74.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-19.689.788	-20.511.875	-822.087	-19.659.800	-19.659.800	-19.659.800
EH 11	- Personalaufwendungen	1.190.029	1.190.029	0	1.201.933	1.213.831	1.225.726
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	140.452	140.452	0	141.856	143.262	144.664
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	460.800	460.800	0	460.800	460.800	460.800
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	259	259	0	259	259	259
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	32.852.800	33.929.800	1.077.000	32.852.800	32.852.800	32.852.800
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	6.500	2.000	-4.500	6.500	6.500	6.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	34.650.840	35.723.340	1.072.500	34.664.148	34.677.452	34.690.749
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	14.961.052	15.211.465	250.413	15.004.348	15.017.652	15.030.949
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	14.961.052	15.211.465	250.413	15.004.348	15.017.652	15.030.949
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.961.052	15.211.465	250.413	15.004.348	15.017.652	15.030.949
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	14.961.052	15.211.465	250.413	15.004.348	15.017.652	15.030.949

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	19.689.788	20.511.875	822.087	19.659.800	19.659.800	19.659.800
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-34.650.581	-35.723.081	-1.072.500	-34.663.889	-34.677.193	-34.690.490
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-14.960.793	-15.211.206	-250.413	-15.004.089	-15.017.393	-15.030.690
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-14.960.793	-15.211.206	-250.413	-15.004.089	-15.017.393	-15.030.690
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-14.960.793	-15.211.206	-250.413	-15.004.089	-15.017.393	-15.030.690
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-14.960.793	-15.211.206	-250.413	-15.004.089	-15.017.393	-15.030.690

Produktbeschreibung 4013111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.
Auftragsgrundlage	3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SBB XII), Landesausführungsgesetz, Delegationssatzung Landkreis
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können
Kostenträger	311110 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt 311120 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt 311130 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Teilergebnishaushalt 4013111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 11	- Personalaufwendungen	14.408	14.408	0	14.552	14.697	14.840
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.689	5.689	0	5.746	5.803	5.859
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	447.500	615.500	168.000	447.500	447.500	447.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.000	500	-4.500	5.000	5.000	5.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	472.597	636.097	163.500	472.798	473.000	473.199
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	471.597	635.097	163.500	471.798	472.000	472.199
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	471.597	635.097	163.500	471.798	472.000	472.199
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	471.597	635.097	163.500	471.798	472.000	472.199
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	471.597	635.097	163.500	471.798	472.000	472.199

Produktbeschreibung 4013130 Hilfe für Asylbewerber

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013130	Hilfe für Asylbewerber

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt.
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge
Kostenträger	313010 Hilfe zum Lebensunterhalt 313020 Krankenhilfe

Teilergebnishaushalt 4013130 Hilfe für Asylbewerber

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-864.000	-1.322.000	-458.000	-864.000	-864.000	-864.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-864.000	-1.322.000	-458.000	-864.000	-864.000	-864.000
EH 11	- Personalaufwendungen	31.559	31.559	0	31.875	32.190	32.507
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	12.286	12.286	0	12.409	12.532	12.654
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.095.500	1.595.500	500.000	1.095.500	1.095.500	1.095.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.139.345	1.639.345	500.000	1.139.784	1.140.222	1.140.661
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	275.345	317.345	42.000	275.784	276.222	276.661
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	275.345	317.345	42.000	275.784	276.222	276.661
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	275.345	317.345	42.000	275.784	276.222	276.661
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	275.345	317.345	42.000	275.784	276.222	276.661



Produktbeschreibung 4013512 Landspflege- und Landesblindengeld

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013512	Landspflege- und Landesblindengeld

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Pauschale Finanzhilfen zum Ausgleich der durch die Behinderung bedingten Mehraufwendungen für Blinde und Schwerstbehinderte.
Auftragsgrundlage	Landspflegegeldgesetz (LPfIGG), Landesblindengeldgesetz (LBliGG); Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Blinde und Schwerstbehinderte
Kostenträger	351210 Leistungen nach dem Landspflegegeldgesetz 351220 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 4013512 Landspflege- und Landesblindengeld

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-288.500	-287.750	750	-288.500	-288.500	-288.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-288.500	-287.750	750	-288.500	-288.500	-288.500
EH 11	- Personalaufwendungen	4.045	4.045	0	4.087	4.127	4.167
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	440.000	436.000	-4.000	440.000	440.000	440.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	444.045	440.045	-4.000	444.087	444.127	444.167
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	155.545	152.295	-3.250	155.587	155.627	155.667
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	155.545	152.295	-3.250	155.587	155.627	155.667
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	155.545	152.295	-3.250	155.587	155.627	155.667
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	155.545	152.295	-3.250	155.587	155.627	155.667

Produktbeschreibung 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-02	Referat 42
Kostenstelle	4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Miriam Ruppert

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen.

Kostenträger

311510 Hilfe nach Maß
311511 Modellprojekt § 14a AGSGB XII überörtl. Träger
311512 Modellprojekt § 14a AGSGB XII örtlicher Träger
311520 Hilfen in betreuten Wohnformen
311530 Sonstige ambulante Hilfen
311540 Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen
311550 Heilpädagogische Leistungen für Kinder
311560 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten
311570 Stationäre Leistungen

Teilergebnishaushalt 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-8.287.188	-8.458.625	-171.437	-8.257.200	-8.257.200	-8.257.200
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-8.287.188	-8.458.625	-171.437	-8.257.200	-8.257.200	-8.257.200
EH 11	- Personalaufwendungen	141.937	141.937	0	143.361	144.778	146.194
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	30.470	30.470	0	30.774	31.079	31.384
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	15.743.000	15.865.000	122.000	15.743.000	15.743.000	15.743.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	15.915.407	16.037.407	122.000	15.917.135	15.918.857	15.920.578
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	7.628.219	7.578.782	-49.437	7.659.935	7.661.657	7.663.378
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	7.628.219	7.578.782	-49.437	7.659.935	7.661.657	7.663.378
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.628.219	7.578.782	-49.437	7.659.935	7.661.657	7.663.378
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	7.628.219	7.578.782	-49.437	7.659.935	7.661.657	7.663.378

Produktbeschreibung 4023116 Hilfe zur Pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-02	Referat 42
Kostenstelle	4023116	Hilfe zur Pflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Miriam Ruppert

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.
Auftragsgrundlage	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.
Kostenträger	311610 Ambulante Hilfe zur Pflege 311620 Andere ambulante Leistungen 311621 Modellprojekt § 14a AGSGB XII überörtl. Träger 311630 Stationäre Hilfe zur Pflege 311640 Kurzzeitpflege 311650 Tagespflege

Teilergebnishaushalt 4023116 Hilfe zur Pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.701.800	-1.860.200	-158.400	-1.701.800	-1.701.800	-1.701.800
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.701.800	-1.860.200	-158.400	-1.701.800	-1.701.800	-1.701.800
EH 11	- Personalaufwendungen	109.057	109.057	0	110.148	111.238	112.327
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	32.019	32.019	0	32.339	32.659	32.979
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.023.800	3.334.800	311.000	3.023.800	3.023.800	3.023.800
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.164.876	3.475.876	311.000	3.166.287	3.167.697	3.169.106
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.463.076	1.615.676	152.600	1.464.487	1.465.897	1.467.306
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.463.076	1.615.676	152.600	1.464.487	1.465.897	1.467.306
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.463.076	1.615.676	152.600	1.464.487	1.465.897	1.467.306
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.463.076	1.615.676	152.600	1.464.487	1.465.897	1.467.306

Produktbeschreibung 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-04	Referat 44
Kostenstelle	4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Zum 01.01.2005 Arbeitslosen- und Sozialhilfe („Hartz IV“) zusammengeführt. Die Kommunen bzw. die Jobcenter gewähren Leistungen für die Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung und auf Antrag einmalige Leistungen.

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen.

Kostenträger

312220 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

Teilergebnishaushalt 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-4.430.000	-4.465.000	-35.000	-4.430.000	-4.430.000	-4.430.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-623.000	-623.000	0	-623.000	-623.000	-623.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-5.053.000	-5.088.000	-35.000	-5.053.000	-5.053.000	-5.053.000
EH 11	- Personalaufwendungen	649.450	649.450	0	655.945	662.440	668.933
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	32.523	32.523	0	32.848	33.174	33.499
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	460.800	460.800	0	460.800	460.800	460.800
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.336.000	8.316.000	-20.000	8.336.000	8.336.000	8.336.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	9.478.773	9.458.773	-20.000	9.485.593	9.492.414	9.499.232
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	4.425.773	4.370.773	-55.000	4.432.593	4.439.414	4.446.232
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.425.773	4.370.773	-55.000	4.432.593	4.439.414	4.446.232
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.425.773	4.370.773	-55.000	4.432.593	4.439.414	4.446.232
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	4.425.773	4.370.773	-55.000	4.432.593	4.439.414	4.446.232

Teilhaushalt 50 (Abteilung 5)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

5009999	Führung und Leitung THH 50
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen
5013637	Amtsvormundschaft
5023513	Betreuungsgeld / Elterngeld
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
5023620	Jugendarbeit
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder
5024210	Förderung des Sports
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie
5033633	Hilfe zur Erziehung
5033635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5033636	Adoptionsvermittlung
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge / Einzahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 42) erhöhen die Ansätze bei den Aufwendungen / Auszahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 55).

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-9.051.419	-9.348.043	-296.624	-9.051.419	-9.051.419	-9.050.269
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-2.469.275	-3.055.325	-586.050	-2.469.275	-2.469.275	-2.469.275
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	0	-400	-400	-400
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.500	-50.500	-24.000	-26.500	-26.500	-26.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-10.350	-10.350	0	-10.350	-10.350	-10.350
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-11.557.944	-12.464.618	-906.674	-11.557.944	-11.557.944	-11.556.794
EH 11	- Personalaufwendungen	1.559.293	1.559.293	0	1.574.891	1.590.476	1.606.080
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	130.154	130.154	0	131.457	132.760	134.059
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.655	8.315	-2.340	10.655	10.655	10.655
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	159.277	159.277	0	159.277	159.277	159.277
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.461.513	18.025.121	563.608	17.461.513	17.461.513	17.461.513
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.703.350	8.291.280	587.930	7.663.350	7.663.350	7.663.350
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	356.011	406.011	50.000	406.011	406.011	406.011
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	27.380.253	28.579.451	1.199.198	27.407.154	27.424.042	27.440.945
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	15.822.309	16.114.833	292.524	15.849.210	15.866.098	15.884.151
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	15.822.309	16.114.833	292.524	15.849.210	15.866.098	15.884.151
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	15.822.309	16.114.833	292.524	15.849.210	15.866.098	15.884.151
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	15.822.309	16.114.833	292.524	15.849.210	15.866.098	15.884.151

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	11.557.369	12.464.043	906.674	11.557.369	11.557.369	11.557.369
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-26.870.976	-28.020.174	-1.149.198	-26.847.877	-26.864.765	-26.881.668
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-15.313.607	-15.556.131	-242.524	-15.290.508	-15.307.396	-15.324.299
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-15.313.607	-15.556.131	-242.524	-15.290.508	-15.307.396	-15.324.299
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-15.313.607	-15.556.131	-242.524	-15.290.508	-15.307.396	-15.324.299
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-15.313.607	-15.556.131	-242.524	-15.290.508	-15.307.396	-15.324.299

Produktbeschreibung 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-01	Referat 51
Kostenstelle	5013410	Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Jahr	laufende Fälle	Rückgriffsquote
	2008	469	30,08%
	2009	481	34,82%
	2010	503	28,52%
	2011	502	31,84%
	2012	508	28,16%
Zielgruppen	Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile		
Kostenträger	341010 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz		

Teilergebnishaushalt 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.000.000	-1.440.000	-440.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.000.000	-1.440.000	-440.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
EH 11	- Personalaufwendungen	171.812	171.812	0	173.530	175.247	176.967
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	23.164	23.164	0	23.396	23.628	23.859
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	941.000	901.000	-40.000	941.000	941.000	941.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	350.000	400.000	50.000	400.000	400.000	400.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.485.976	1.495.976	10.000	1.537.926	1.539.875	1.541.826
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	485.976	55.976	-430.000	537.926	539.875	541.826
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	485.976	55.976	-430.000	537.926	539.875	541.826
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	485.976	55.976	-430.000	537.926	539.875	541.826
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	485.976	55.976	-430.000	537.926	539.875	541.826

Produktbeschreibung 5023620 Jugendarbeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023620	Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen; Beratung/Unterstützung von verbandlicher/kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit ; Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.		
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises.		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Anzahl Maßnahmen	2010 2011 2012	
	Kostenträger 362020	253 235 220	
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6.bis zum 27. Lebensjahr; Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.		
Kostenträger	362010 Jugendarbeit 362020 Förderung der Jugendarbeit 362030 Fortbildung Mitarbeiter freier Träger		

Teilergebnishaushalt 5023620 Jugendarbeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-84.725	-92.375	-7.650	-84.725	-84.725	-83.575
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-8.900	-11.000	-2.100	-8.900	-8.900	-8.900
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	0	-400	-400	-400
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-94.025	-103.775	-9.750	-94.025	-94.025	-92.875
EH 11	- Personalaufwendungen	42.327	42.327	0	42.750	43.174	43.597
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	5.937	5.937	0	5.937	5.937	5.937
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	240.250	283.600	43.350	240.250	240.250	240.250
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	288.514	331.864	43.350	288.937	289.361	289.784
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	194.489	228.089	33.600	194.912	195.336	196.909
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	194.489	228.089	33.600	194.912	195.336	196.909
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	194.489	228.089	33.600	194.912	195.336	196.909
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	194.489	228.089	33.600	194.912	195.336	196.909

Produktbeschreibung 5023610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/pflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden. Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG).
Zieldefinition	
Kennzahlen	Zuschüsse 2008 2009 2010 2011 2012 KTR 361020 86 108 67 77 90
Zielgruppen	Eltern und Alleinerziehende mit Kindern
Kostenträger	361010 Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen 361020 Zuschüsse für Tagespflegestellen 361030 Vermittlung von Betreuungsstellen

**Teilergebnishaushalt 5023610 Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen/pflege**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-23.620	-23.620	0	-23.620	-23.620	-23.620
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-23.620	-23.620	0	-23.620	-23.620	-23.620
EH 11	- Personalaufwendungen	54.642	54.642	0	55.190	55.735	56.283
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.202	5.202	0	5.254	5.306	5.358
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	147.000	147.680	680	147.000	147.000	147.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	206.844	207.524	680	207.444	208.041	208.641
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	183.224	183.904	680	183.824	184.421	185.021
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	183.224	183.904	680	183.824	184.421	185.021
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	183.224	183.904	680	183.824	184.421	185.021
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	183.224	183.904	680	183.824	184.421	185.021

Produktbeschreibung 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023650	Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe				
Klassifizierung	Externes Produkt				
Auftraggeber	Bundesauftrag				
Produktbeschreibung	Ein Kind hat vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 2 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.				
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG),				
Zieldefinition					
Kennzahlen	Jahr	2009	2010	2011	2012
	Anzahl Kitas, Horte, Krippen	48	48	48	48
	Anzahl Plätze	3006	3047	3028	2953
	Anzahl Kinder (ab 3. LJ)	2487	2359	2293	2291
Zielgruppen	Kinder (auch unter 2 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.				
Kostenträger	365010 Bedarfsplanung 365020 Betrieb und Finanzierung 365030 Kostenbeteiligung 365040 Fachberatung				

Teilergebnishaushalt 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-8.966.694	-9.255.668	-288.974	-8.966.694	-8.966.694	-8.966.694
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-8.966.694	-9.255.668	-288.974	-8.966.694	-8.966.694	-8.966.694
EH 11	- Personalaufwendungen	88.054	88.054	0	88.935	89.815	90.693
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	9.465	9.465	0	9.559	9.654	9.749
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.840	3.500	-2.340	5.840	5.840	5.840
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	115.000	115.000	0	115.000	115.000	115.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.451.513	18.015.121	563.608	17.451.513	17.451.513	17.451.513
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	17.669.872	18.231.140	561.268	17.670.847	17.671.822	17.672.795
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	8.703.178	8.975.472	272.294	8.704.153	8.705.128	8.706.101
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	8.703.178	8.975.472	272.294	8.704.153	8.705.128	8.706.101
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	8.703.178	8.975.472	272.294	8.704.153	8.705.128	8.706.101
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	8.703.178	8.975.472	272.294	8.704.153	8.705.128	8.706.101

Produktbeschreibung 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033632	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote: Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner „Wächterfunktion“ sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten und grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VII), Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl- und Kindergesundheit (LkindSchuG), Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG), Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)
Kennzahlen	Jahr 2008 2009 2010 2011 2012 Anzahl Beratungen 731 723 589 580 590
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte, Kindertagesstätten, freie Jugendhilfeträger
Kostenträger	363210 Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge 363220 Beratung zur sozialen Sicherung 363230 Betreuung und Versorgung in Notsituationen 363240 Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung der Schulpflicht 363250 Kinderschutz

Teilergebnishaushalt 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.000	-50.000	-24.000	-26.000	-26.000	-26.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-27.000	-51.000	-24.000	-27.000	-27.000	-27.000
EH 11	- Personalaufwendungen	149.670	149.670	0	151.166	152.659	154.160
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.570	1.570	0	1.587	1.602	1.618
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	586.100	707.000	120.900	586.100	586.100	586.100
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	737.340	858.240	120.900	738.853	740.361	741.878
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	710.340	807.240	96.900	711.853	713.361	714.878
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	710.340	807.240	96.900	711.853	713.361	714.878
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	710.340	807.240	96.900	711.853	713.361	714.878
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	710.340	807.240	96.900	711.853	713.361	714.878

Produktbeschreibung 5033633 Hilfe zur Erziehung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033633	Hilfe zur Erziehung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe																																								
Klassifizierung	Externes Produkt																																								
Auftraggeber	Bundesauftrag																																								
Produktbeschreibung	Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.																																								
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)																																								
Kennzahlen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl Fälle KTR 363320</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fälle KTR 363330</td> <td>24</td> <td>26</td> <td>26</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fälle KTR 363340</td> <td>86</td> <td>127</td> <td>168</td> <td>185</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fälle KTR 363350</td> <td>39</td> <td>40</td> <td>30</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fälle KTR 363360</td> <td>114</td> <td>171</td> <td>146</td> <td>141</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fälle KTR 363370</td> <td>59</td> <td>64</td> <td>58</td> <td>71</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fälle KTR 363380</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	2009	2010	2011	2012	Anzahl Fälle KTR 363320	1	0	0	0	Anzahl Fälle KTR 363330	24	26	26	36	Anzahl Fälle KTR 363340	86	127	168	185	Anzahl Fälle KTR 363350	39	40	30	43	Anzahl Fälle KTR 363360	114	171	146	141	Anzahl Fälle KTR 363370	59	64	58	71	Anzahl Fälle KTR 363380	0	0	0	2
Jahr	2009	2010	2011	2012																																					
Anzahl Fälle KTR 363320	1	0	0	0																																					
Anzahl Fälle KTR 363330	24	26	26	36																																					
Anzahl Fälle KTR 363340	86	127	168	185																																					
Anzahl Fälle KTR 363350	39	40	30	43																																					
Anzahl Fälle KTR 363360	114	171	146	141																																					
Anzahl Fälle KTR 363370	59	64	58	71																																					
Anzahl Fälle KTR 363380	0	0	0	2																																					
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Volljährigen, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte																																								
Kostenträger	363310 Institutionelle Beratung 363320 Soziale Gruppenarbeit 363330 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer 363340 Sozialpädagogische Familienhilfe 363350 Tagesgruppe 363360 Vollzeitpflege 363370 Heimerziehung und betreutes Wohnen 363380 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 363390 Andere Hilfen zur Erziehung																																								

Teilergebnishaushalt 5033633 Hilfe zur Erziehung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.389.252	-1.526.165	-136.913	-1.389.252	-1.389.252	-1.389.252
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.389.252	-1.526.165	-136.913	-1.389.252	-1.389.252	-1.389.252
EH 11	- Personalaufwendungen	500.383	500.383	0	505.389	510.392	515.399
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	16.060	16.060	0	16.221	16.381	16.542
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.267.000	5.707.000	440.000	5.227.000	5.227.000	5.227.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.691	4.691	0	4.691	4.691	4.691
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	5.788.134	6.228.134	440.000	5.753.301	5.758.464	5.763.632
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	4.398.882	4.701.969	303.087	4.364.049	4.369.212	4.374.380
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.398.882	4.701.969	303.087	4.364.049	4.369.212	4.374.380
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.398.882	4.701.969	303.087	4.364.049	4.369.212	4.374.380
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	4.398.882	4.701.969	303.087	4.364.049	4.369.212	4.374.380

Produktbeschreibung 5033635 Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033635	Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendamt

Verantwortliche Person(en) :

Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert.
Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VII)

Zieldefinition

Kennzahlen

Jahr	2009	2010	2011	2012
Inobhutnahmen (Fälle)	23	21	34	37
Eingliederungshilfe (Fälle)	16	20	12	18

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Kostenträger

363510 Inobhutnahme, Notaufnahme
363520 Ambulante Frühförderung
363530 Teilstationäre Leistungen
363540 Stationäre Leistungen

Teilergebnishaushalt 5033635 Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-46.503	-53.540	-7.037	-46.503	-46.503	-46.503
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-46.503	-53.540	-7.037	-46.503	-46.503	-46.503
EH 11	- Personalaufwendungen	40.297	40.297	0	40.701	41.105	41.508
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	3.074	3.074	0	3.106	3.137	3.167
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	476.000	499.000	23.000	476.000	476.000	476.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	519.371	542.371	23.000	519.807	520.242	520.675
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	472.868	488.831	15.963	473.304	473.739	474.172
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	472.868	488.831	15.963	473.304	473.739	474.172
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	472.868	488.831	15.963	473.304	473.739	474.172
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	472.868	488.831	15.963	473.304	473.739	474.172

Teilhaushalt 60 (Abteilung 6)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

6009999	Führung und Leitung THH 60
6012810	Kulturförderung
6015211	Baurechtliche Verfahren
6015220	Wohnungsbauförderung
6015230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
6021141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (ab 2014)
6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
6035111	Raumordnung / Landesplanung
6035117	Bauleitplanung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-493.591	-493.591	0	-43.591	-43.591	-43.591
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-298.000	-328.000	-30.000	-298.000	-298.000	-298.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.000	-26.000	0	-26.000	-26.000	-26.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-853.591	-883.591	-30.000	-403.591	-403.591	-403.591
EH 11	- Personalaufwendungen	781.050	781.050	0	788.859	796.663	804.483
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	43.393	43.393	0	43.827	44.262	44.695
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	913.460	913.460	0	324.460	324.460	324.460
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	100.083	100.083	0	100.083	100.083	100.083
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.868.986	1.868.986	0	1.288.229	1.296.468	1.304.721
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.015.395	985.395	-30.000	884.638	892.877	901.130
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.015.395	985.395	-30.000	884.638	892.877	901.130
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.015.395	985.395	-30.000	884.638	892.877	901.130
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.015.395	985.395	-30.000	884.638	892.877	901.130

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	810.000	840.000	30.000	360.000	360.000	360.000
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.768.903	-1.768.903	0	-1.188.146	-1.196.385	-1.204.638
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-958.903	-928.903	30.000	-828.146	-836.385	-844.638
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-958.903	-928.903	30.000	-828.146	-836.385	-844.638
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-958.903	-928.903	30.000	-828.146	-836.385	-844.638
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-958.903	-928.903	30.000	-828.146	-836.385	-844.638

Produktbeschreibung 6025212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-02	Referat 62
Kostenstelle	6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Für den Neubau, Umbau, die Erweiterung und den Abbruch bestimmter baulicher Anlagen ist eine Genehmigung erforderlich. Vorab können Einzelfragen durch Bauvoranfragen geklärt werden. Der Bauherr stellt einen Antrag; die Kreisverwaltung erteilt nach Prüfung aller baurechtlichen Voraussetzungen den Bescheid.		
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBauO)		
Zieldefinition			
Kennzahlen		2011 2012	
	KTR 521220	Anträge:	8 8
	KTR 521230	Eintragungen:	114 107
		Löschungen:	18 2
	KTR 521240	Verfahren:	136 151
Zielgruppen	Bauherren, Architekten, Investoren		
Kostenträger	521210 Präventive Baukontrolle / Bauüberwachung 521220 Abgeschlossenheitsbescheinigung 521230 Baulasten 521240 Bauordnungsrechtliche Verfahren		

Teilergebnishaushalt 6025212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.000	-70.000	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-76.000	-106.000	-30.000	-76.000	-76.000	-76.000
EH 11	- Personalaufwendungen	114.680	114.680	0	115.828	116.972	118.121
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	6.937	6.937	0	7.006	7.076	7.145
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	158.617	158.617	0	159.834	161.048	162.266
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	82.617	52.617	-30.000	83.834	85.048	86.266
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	82.617	52.617	-30.000	83.834	85.048	86.266
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	82.617	52.617	-30.000	83.834	85.048	86.266
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	82.617	52.617	-30.000	83.834	85.048	86.266

Teilhaushalt 65 (Schulen)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

6512152	Realschule plus Rockenhausen
6512153	Realschule plus Eisenberg
6512154	Realschule plus Göllheim
6512155	Realschule plus Winnweiler
6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
6512173	Gymnasium Weierhof
6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
6512213	Sonst. Förderschulen außerhalb des Kreises
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
6512420	Lernmittelfreiheit (ab 2014)
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-1.283.300	-1.348.600	-65.300	-1.094.989	-1.094.989	-1.094.989
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-545.075	-545.075	0	-545.075	-545.075	-545.075
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-88.000	-88.000	0	-88.000	-88.000	-88.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-1.175	-22.927	-21.752	-1.175	-1.175	-1.175
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.002.550	-2.089.602	-87.052	-1.814.239	-1.814.239	-1.814.239
EH 11	- Personalaufwendungen	2.895.248	2.895.248	0	2.924.204	2.953.154	2.982.107
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.408.334	3.590.978	182.644	2.954.482	2.954.482	2.954.482
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.614.904	1.614.904	0	1.614.904	1.614.904	1.614.904
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	714.872	744.872	30.000	712.672	712.672	712.672
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	8.703.358	8.916.002	212.644	8.276.262	8.305.212	8.334.165
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	6.700.808	6.826.400	125.592	6.462.023	6.490.973	6.519.926
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-500	-500	0	-500	-500	-500

Teilergebnishaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	6.700.308	6.825.900	125.592	6.461.523	6.490.473	6.519.426
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.700.308	6.825.900	125.592	6.461.523	6.490.473	6.519.426
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	6.700.308	6.825.900	125.592	6.461.523	6.490.473	6.519.426

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	1.248.161	1.335.213	87.052	1.059.850	1.059.850	1.059.850
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-7.088.454	-7.301.098	-212.644	-6.661.358	-6.690.308	-6.719.261
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-5.840.293	-5.965.885	-125.592	-5.601.508	-5.630.458	-5.659.411
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	500	500	0	500	500	500
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-5.839.793	-5.965.385	-125.592	-5.601.008	-5.629.958	-5.658.911
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-5.839.793	-5.965.385	-125.592	-5.601.008	-5.629.958	-5.658.911
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	362.750	265.750	-97.000	115.000	70.000	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	362.750	265.750	-97.000	115.000	70.000	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-42.455	-42.455	0	-32.454	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-983.374	-1.145.074	-161.700	-700.000	-700.000	-700.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-1.025.829	-1.187.529	-161.700	-732.454	-700.000	-700.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-663.079	-921.779	-258.700	-617.454	-630.000	-700.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-6.502.872	-6.887.164	-384.292	-6.218.462	-6.259.958	-6.358.911

Investitionen Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Rockenhausen	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-001 RS plus Rockenhausen Budget BGA	-7.154	-7.154	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-7.154	-7.154	0	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Eisenberg	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-002 RS plus Eisenberg Budget BGA	-3.570	-3.570	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-3.570	-3.570	0	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Göllheim	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-003 RS plus Göllheim Budget BGA	-5.447	-5.447	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.447	-5.447	0	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Winnweiler	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-004 RS plus Winnweiler Budget BGA	-4.509	-4.509	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-4.509	-4.509	0	0	0	0	0
I14SCH-005 RS plus Winnweiler Anschaffung Büromöbel	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0

Investitionen Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I09SCH-008 Generalsanierung NPG FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-172.000 60.000	-223.000 60.000	-51.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-232.000	-283.000	-51.000	0	0	0	0
I10SCH-001 Investitionen aller Schulen FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	0 0	0 0	-700.000 -700.000	-700.000 -700.000	-700.000 -700.000
I14SCH-006 NPG Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-10.873 -10.873	-10.873 -10.873	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14SCH-007 NPG Anschaffung Kleintraktor FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-6.500 -6.500	-6.500 -6.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12SCH-011 WEG Neubau eines Aufzuges FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-98.000 147.000	-232.000 50.000	-134.000 -97.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-245.000	-282.000	-37.000	0	0	0	0
I14SCH-008 WEG Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-8.335 -8.335	-8.335 -8.335	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Integrierte Gesamtschule Rockenhausen	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-009 IGS Rockenhausen Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-10.169 -10.169	-10.169 -10.169	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14SCH-010 IGS Rockenhausen Erneuerung Server Verwaltung FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.000 -5.000	-5.000 -5.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14SCH-016 Mensa ROK Geschäftsausstattung FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-750 750	-750 750	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Integrierte Gesamtschule Rockenhausen	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-1.500	-1.500	0	0	0	0	0

Investitionen Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Integrierte Gesamtschule Eisenberg	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I11SCH-017 Erweiterung u. Umbau IGS Eisenberg	-254.000	-254.000	0	0	115.000	70.000	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	155.000	155.000	0	0	115.000	70.000	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-409.000	-409.000	0	0	0	0	0
I14SCH-011 IGS Eisenberg Budget BGA	-5.802	-5.802	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.802	-5.802	0	0	0	0	0

Investitionen Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Schule am Donnersberg Rockenhausen	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-013 Schule am Donnersberg Budget BGA	-3.304	-3.304	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-3.304	-3.304	0	0	0	0	0
I14SCH-014 SaD Anschaffung Gefrierschrank	-3.500	-3.500	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-3.500	-3.500	0	0	0	0	0

Investitionen Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-015 Mathilde-Hitzfeld-Schule Budget BGA	-2.724	-6.424	-3.700	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-2.724	-6.424	-3.700	0	0	0	0

Investitionen Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Berufsbildende Schulen Donnersberg	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-012 BBS Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-12.987 -12.987	-12.987 -12.987	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Schulartübergreifende Dienstleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Schulartübergreifende Dienstleistungen	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-017 Umstellung Computer Windows XP auf 7 FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-70.000 -70.000	-70.000 -70.000	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I13ZUW-001 Invest.-Zuw. GS Eisenberg 2. TZ FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14ZUW-001 Invest.-Zuw. GS Imsweiler 1. TZ FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-32.455 -32.455	-32.455 -32.455	0 0	0 0	-32.454 -32.454	0 0	0 0

Produktbeschreibung 6512152 Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512152	Realschule plus Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Rockenhausen. Die Realschule führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei der Realschule Rockenhausen handelt es sich um eine Ganztagschule.		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2005/2006 :	600	
	2006/2007 :	605	
	2007/2008 :	598	
	2008/2009 :	560	145
	2009/2010 :	560	101
	2010/2011 :	560	92
	2011/2012 :	528	72
	2012/2013 :	476	52
Zielgruppen	Schüler der Realschule Rockenhausen sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	215210 Realschule Rockenhausen Bereitstellung 215220 Realschule Rockenhausen Betrieb		

Teilergebnishaushalt 6512152 Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-30.000	-45.300	-15.300	-30.000	-30.000	-30.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.200	-15.200	0	-15.200	-15.200	-15.200
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-45.300	-60.600	-15.300	-45.300	-45.300	-45.300
EH 11	- Personalaufwendungen	201.682	201.682	0	203.699	205.716	207.732
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	532.621	533.229	608	132.621	132.621	132.621
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	107.700	107.700	0	107.700	107.700	107.700
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.540	30.540	0	28.340	28.340	28.340
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	872.543	873.151	608	472.360	474.377	476.393
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	827.243	812.551	-14.692	427.060	429.077	431.093
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	826.743	812.051	-14.692	426.560	428.577	430.593
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	826.743	812.051	-14.692	426.560	428.577	430.593
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	826.743	812.051	-14.692	426.560	428.577	430.593

Produktbeschreibung 6512153 Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512153	Realschule plus Eisenberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Eisenberg. Die Realschule plus führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I.</p> <p>Bei der Realschule plus Eisenberg handelt es sich um eine Ganztagschule.</p> <p>Die Realschule plus Eisenberg wurde zum 01.08.2010 aus der Trägerschaft des Schulvereins Eisenberg-Hettenleidelheim in die Trägerschaft des Donnersbergkreises übernommen. Die Realschule plus schult zum Schuljahr 2010/11 keine Schüler mehr ein und wird zum Ende des Schuljahres 2014/2015 auslaufen.</p>		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagsschüler
	2006/2007 :	425	
	2007/2008 :	425	
	2008/2009 :	409	
	2009/2010 :	404	150
	2010/2011 :	321	111
	2011/2012 :	259	105
	2012/2013 :	190	83
Zielgruppen	Schüler der Realschule Plus Eisenberg sowie deren Erziehungsberechtigte.		
Kostenträger	215310 Realschule plus Eisenberg Bereitstellung 215320 Realschule plus Eisenberg Betrieb		

Teilergebnishaushalt 6512153 Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-76.000	-76.000	0	-76.000	-76.000	-76.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.550	-6.550	0	-6.550	-6.550	-6.550
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-82.650	-82.650	0	-82.650	-82.650	-82.650
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.171	38.467	1.296	37.171	37.171	37.171
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	139.203	139.203	0	139.203	139.203	139.203
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	16.011	16.011	0	16.011	16.011	16.011
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	192.385	193.681	1.296	192.385	192.385	192.385
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	109.735	111.031	1.296	109.735	109.735	109.735
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	109.735	111.031	1.296	109.735	109.735	109.735
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	109.735	111.031	1.296	109.735	109.735	109.735
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	109.735	111.031	1.296	109.735	109.735	109.735

Produktbeschreibung 6512154 Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512154	Realschule plus Göllheim

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	Landesauftrag			
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Göllheim. Die Realschule plus führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I sowie zur Fachhochschulreife.</p> <p>Bei der Realschule plus Göllheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit Fachoberschule. Seit dem Schuljahr 2011/2012 befindet sich die Schule in Trägerschaft des Donnersbergkreises.</p>			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler	SP-Schüler
	2009/2010	429		
	2010/2011	438		
	2011/2012	446	108	
	2012/2013	482	105	21
Zielgruppen	Schüler der Realschule plus Göllheim sowie deren Erziehungsberechtigte.			
Kostenträger	215410 Realschule plus Göllheim Bereitstellung 215420 Realschule plus Göllheim Betrieb			

Teilergebnishaushalt 6512154 Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-49.000	-49.000	0	-49.000	-49.000	-49.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.200	-29.200	0	-29.200	-29.200	-29.200
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-78.300	-78.300	0	-78.300	-78.300	-78.300
EH 11	- Personalaufwendungen	232.290	232.290	0	234.613	236.937	239.259
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.111	221.211	-2.900	224.111	224.111	224.111
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	107.224	107.224	0	107.224	107.224	107.224
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.425	17.425	0	17.425	17.425	17.425
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	581.050	578.150	-2.900	583.373	585.697	588.019
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	502.750	499.850	-2.900	505.073	507.397	509.719
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	502.750	499.850	-2.900	505.073	507.397	509.719
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	502.750	499.850	-2.900	505.073	507.397	509.719
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	502.750	499.850	-2.900	505.073	507.397	509.719

Produktbeschreibung 6512155 Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512155	Realschule plus Winnweiler

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Winnweiler. Die Realschule plus führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I.</p> <p>Bei der Realschule plus Winnweiler handelt es sich um eine Ganztagschule.</p> <p>Die Realschule plus Winnweiler wurde zum 01.01.2012 aus der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Winnweiler in die Trägerschaft des Donnersbergkreises übernommen.</p>		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2011/2012:	325	160
	2012/2013:	315	134
Zielgruppen	Schüler der Realschule plus Winnweiler sowie deren Erziehungsberechtigte.		
Kostenträger	215510 Realschule plus Winnweiler Bereitstellung 215520 Realschule plus Winnweiler Betrieb		

Teilergebnishaushalt 6512155 Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-107.600	-107.600	0	-107.600	-107.600	-107.600
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-139.400	-139.400	0	-139.400	-139.400	-139.400
EH 11	- Personalaufwendungen	200.308	200.308	0	202.311	204.315	206.317
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.346	154.346	-6.000	160.346	160.346	160.346
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	151.200	151.200	0	151.200	151.200	151.200
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	19.639	19.639	0	19.639	19.639	19.639
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	531.493	525.493	-6.000	533.496	535.500	537.502
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	392.093	386.093	-6.000	394.096	396.100	398.102
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	392.093	386.093	-6.000	394.096	396.100	398.102
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	392.093	386.093	-6.000	394.096	396.100	398.102
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	392.093	386.093	-6.000	394.096	396.100	398.102

Produktbeschreibung 6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Nordpfalzgymnasium. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	Schülerzahl 2005/2006 : 913 Schüler Schülerzahl 2006/2007 : 902 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 885 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 893 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 917 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 881 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 879 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 856 Schüler
Zielgruppen	Schüler des Nordpfalzgymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	217110 Nordpfalzgymnasium Bereitstellung 217111 Nordpfalzgymnasium BgA Fassaden-Photovoltaik 217120 Nordpfalzgymnasium Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-175.500	-175.500	0	-175.500	-175.500	-175.500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.700	-39.700	0	-39.700	-39.700	-39.700
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-21.852	-21.752	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-215.300	-237.052	-21.752	-215.300	-215.300	-215.300
EH 11	- Personalaufwendungen	317.515	317.515	0	320.691	323.865	327.040
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.778	272.984	25.206	247.778	247.778	247.778
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	333.585	333.585	0	333.585	333.585	333.585
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	31.540	31.540	0	31.540	31.540	31.540
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	930.418	955.624	25.206	933.594	936.768	939.943
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	715.118	718.572	3.454	718.294	721.468	724.643
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	715.118	718.572	3.454	718.294	721.468	724.643
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	715.118	718.572	3.454	718.294	721.468	724.643
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	715.118	718.572	3.454	718.294	721.468	724.643

Produktbeschreibung 6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Wilhelm-Erb-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	Schülerzahl 2005/2006 : 589 Schüler Schülerzahl 2006/2007 : 600 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 642 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 697 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 692 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 758 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 758 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 743 Schüler
Zielgruppen	Schüler des Wilhelm-Erb-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	217210 Wilhelm-Erb-Gymnasium Bereitstellung 217211 Wilhelm-Erb-Gymnasium BgA Blockheizkraftwerk 217220 Wilhelm-Erb-Gymnasium Betrieb

Teilergebnishaushalt 6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-27.000	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.300	-18.300	0	-18.300	-18.300	-18.300
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-45.400	-45.400	0	-45.400	-45.400	-45.400
EH 11	- Personalaufwendungen	246.092	246.092	0	248.552	251.013	253.475
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.972	169.535	-16.437	185.972	185.972	185.972
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	61.998	61.998	0	61.998	61.998	61.998
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	24.289	24.289	0	24.289	24.289	24.289
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	518.351	501.914	-16.437	520.811	523.272	525.734
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	472.951	456.514	-16.437	475.411	477.872	480.334
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	472.951	456.514	-16.437	475.411	477.872	480.334
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	472.951	456.514	-16.437	475.411	477.872	480.334
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	472.951	456.514	-16.437	475.411	477.872	480.334

Produktbeschreibung 6512181 Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	Landesauftrag			
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der integrierten Gesamtschule Rockenhausen. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allg. Hochschulreife. Bei der integrierten Gesamtschule Rockenhausen handelt es sich um eine Ganztagschule.			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler	SP-Schüler
	2005/2006 :	907		
	2006/2007 :	931	111	34
	2007/2008 :	962	122	47
	2008/2009 :	955	172	42
	2009/2010 :	951	177	39
	2010/2011 :	942	134	38
	2011/2012 :	934	120	34
	2012/2013 :	1005	117	48
Zielgruppen	Schüler der integrierten Gesamtschule Rockenhausen sowie deren Erziehungsberechtigte			
Kostenträger	218110 IGS Rockenhausen Bereitstellung 218120 IGS Rockenhausen Betrieb 218130 IGS Rockenhausen Mensa			

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512181 Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-163.000	-163.000	0	-163.000	-163.000	-163.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-209.225	-209.225	0	-209.225	-209.225	-209.225
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-88.000	-88.000	0	-88.000	-88.000	-88.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-75	-75	0	-75	-75	-75
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-460.300	-460.300	0	-460.300	-460.300	-460.300
EH 11	- Personalaufwendungen	428.923	428.923	0	433.211	437.500	441.791
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.774	454.074	3.300	450.774	450.774	450.774
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	225.106	225.106	0	225.106	225.106	225.106
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	56.851	56.851	0	56.851	56.851	56.851
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.161.654	1.164.954	3.300	1.165.942	1.170.231	1.174.522
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	701.354	704.654	3.300	705.642	709.931	714.222
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	701.354	704.654	3.300	705.642	709.931	714.222
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	701.354	704.654	3.300	705.642	709.931	714.222
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	701.354	704.654	3.300	705.642	709.931	714.222

Produktbeschreibung 6512182 Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der integrierten Gesamtschule Eisenberg. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allg. Hochschulreife. Bei der integrierten Gesamtschule Eisenberg handelt es sich um eine Ganztagschule.</p> <p>Zum Schuljahr 2010/11 (01.08.2010) wurden erstmals Schüler eingeschult. Die derzeit bestehende Realschule wird keine Schüler mehr aufnehmen und in der IGS aufgehen.</p>		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2009/2010 :	652	
	2010/2011 :	656	182
	2011/2012 :	651	218
	2012/2013 :	663	247
Zielgruppen	Schüler der integrierten Gesamtschule Eisenberg sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	218210 IGS Eisenberg Bereitstellung 218220 IGS Eisenberg Betrieb		

Teilergebnishaushalt 6512182 Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-42.000	-42.000	0	-42.000	-42.000	-42.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.200	-70.200	0	-70.200	-70.200	-70.200
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-112.300	-112.300	0	-112.300	-112.300	-112.300
EH 11	- Personalaufwendungen	425.795	425.795	0	430.054	434.310	438.569
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.580	391.763	57.183	334.580	334.580	334.580
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	107.599	107.599	0	107.599	107.599	107.599
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	96.348	96.348	0	96.348	96.348	96.348
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	964.322	1.021.505	57.183	968.581	972.837	977.096
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	852.022	909.205	57.183	856.281	860.537	864.796
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	852.022	909.205	57.183	856.281	860.537	864.796
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	852.022	909.205	57.183	856.281	860.537	864.796
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	852.022	909.205	57.183	856.281	860.537	864.796



Produktbeschreibung 6512211 Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Schule am Donnersberg in Rockenhausen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, motorische und ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schule am Donnersberg handelt es sich um eine Ganztagschule.		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2005/2006 :	133	
	2006/2007 :	136	125
	2007/2008 :	131	130
	2008/2009 :	153	153
	2009/2010 :	151	151
	2010/2011 :	180	180
	2011/2012 :	169	169
	2012/2013 :	179	179
Zielgruppen	Schüler der Schule am Donnersberg sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	221110 Schule am Donnersberg Bereitstellung 221120 Schule am Donnersberg Betrieb		

Teilergebnishaushalt 6512211 Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-53.937	-53.937	0	-53.937	-53.937	-53.937
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.200	-70.200	0	-70.200	-70.200	-70.200
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-124.237	-124.237	0	-124.237	-124.237	-124.237
EH 11	- Personalaufwendungen	245.267	245.267	0	247.720	250.173	252.625
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.544	248.916	12.372	236.544	236.544	236.544
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	81.072	81.072	0	81.072	81.072	81.072
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.084	30.084	0	30.084	30.084	30.084
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	592.967	605.339	12.372	595.420	597.873	600.325
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	468.730	481.102	12.372	471.183	473.636	476.088
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	468.730	481.102	12.372	471.183	473.636	476.088
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	468.730	481.102	12.372	471.183	473.636	476.088
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	468.730	481.102	12.372	471.183	473.636	476.088

Produktbeschreibung 6512212 Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache und ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.</p> <p>Bei der Mathilde-Hitzfeld-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.</p>		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2005/2006 :	125	
	2006/2007 :	113	30
	2007/2008 :	97	34
	2008/2009 :	81	27
	2009/2010 :	86	86
	2010/2011 :	90	90
	2011/2012 :	80	80
	2012/2013 :	79	79
Zielgruppen	Schüler der Förderschule Mathilde-Hitzfeld-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	221210 Mathilde-Hitzfeld-Schule Bereitstellung 221220 Mathilde-Hitzfeld-Schule Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt 6512212 Mathilde-Hitzfeld-Schule
Kirchheimbolanden**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.952	-2.952	0	-2.952	-2.952	-2.952
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.200	-13.200	0	-13.200	-13.200	-13.200
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-16.252	-16.252	0	-16.252	-16.252	-16.252
EH 11	- Personalaufwendungen	62.243	62.243	0	62.865	63.488	64.111
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.710	126.405	7.695	118.710	118.710	118.710
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	8.884	8.884	0	8.884	8.884	8.884
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	68.736	68.736	0	68.736	68.736	68.736
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	258.573	266.268	7.695	259.195	259.818	260.441
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	242.321	250.016	7.695	242.943	243.566	244.189
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	242.321	250.016	7.695	242.943	243.566	244.189
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	242.321	250.016	7.695	242.943	243.566	244.189
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	242.321	250.016	7.695	242.943	243.566	244.189

Produktbeschreibung 6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an den beruflichen Schulen Donnersberg. Die berufsbildenden Schulen ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermitteln Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildenden Schulen sind in Schulformen gegliedert. Die Schulstandorte der berufsbildenden Schulen Donnersberg sind Eisenberg, Rockenhausen und Alsenz.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien
Kennzahlen	Schülerzahl 2006/2007 : 1.693 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 1.655 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 1.670 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 1.605 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 1.573 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 1.550 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 1.470 Schüler
Zielgruppen	Schüler der beruflichen Schulen Donnersbergkreis sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	231110 Berufsbildende Schulen Bereitstellung 231111 Berufsbildende Schulen BgA BHKW Rockenhausen 231112 Berufsbildende Schulen BgA BHKW Eisenberg 231120 Berufsbildende Schulen Betrieb

Teilergebnishaushalt 6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-309.311	-309.311	0	-121.000	-121.000	-121.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.600	-23.600	0	-23.600	-23.600	-23.600
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-200	-200	0	-200	-200	-200
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-333.111	-333.111	0	-144.800	-144.800	-144.800
EH 11	- Personalaufwendungen	466.907	466.907	0	471.577	476.246	480.915
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.727	463.048	100.321	308.875	308.875	308.875
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	201.036	201.036	0	201.036	201.036	201.036
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	81.409	81.409	0	81.409	81.409	81.409
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.112.079	1.212.400	100.321	1.062.897	1.067.566	1.072.235
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	778.968	879.289	100.321	918.097	922.766	927.435
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	778.968	879.289	100.321	918.097	922.766	927.435
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	778.968	879.289	100.321	918.097	922.766	927.435
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	778.968	879.289	100.321	918.097	922.766	927.435

Produktbeschreibung 6512420 Lernmittelfreiheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512420	Lernmittelfreiheit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	<p>Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Lernmittelfreiheit und entgeltliche Schulbuchausleihe von Lernmitteln (Schulbücher und sie ersetzende Druckschriften sowie Schulbücher ergänzende Druckschriften). Bei der Lernmittelfreiheit werden die Lernmittelgutscheine durch die unentgeltliche Schulbuchausleihe ersetzt.</p> <p>Die Bereitstellung der Lernmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen und zusätzlich den erhöhten Verwaltungsaufwand über eine Pauschale für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.</p>
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmittel.
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.
Kostenträger	242010 Lernmittelfreiheit 242020 Schulbuchausleihe

Teilergebnishaushalt 6512420 Lernmittelfreiheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-247.000	-297.000	-50.000	-247.000	-247.000	-247.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-350.000	-400.000	-50.000	-350.000	-350.000	-350.000
EH 11	- Personalaufwendungen	59.954	59.954	0	60.555	61.153	61.753
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.000	329.000	0	329.000	329.000	329.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.296	2.296	0	2.296	2.296	2.296
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	391.250	391.250	0	391.851	392.449	393.049
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	41.250	-8.750	-50.000	41.851	42.449	43.049
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	41.250	-8.750	-50.000	41.851	42.449	43.049
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	41.250	-8.750	-50.000	41.851	42.449	43.049
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	41.250	-8.750	-50.000	41.851	42.449	43.049

Produktbeschreibung 6512430 Schularübergreifende Dienstleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512430	Schularübergreifende Dienstleistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer
Kostenträger	243010 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung 243020 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte 243030 Kostenbeteiligungen an Schulen anderer Träger

Teilergebnishaushalt 6512430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	5.284	5.284	0	5.338	5.390	5.443
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	242.000	272.000	30.000	242.000	242.000	242.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	247.284	277.284	30.000	247.338	247.390	247.443
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	247.284	277.284	30.000	247.338	247.390	247.443
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	247.284	277.284	30.000	247.338	247.390	247.443
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	247.284	277.284	30.000	247.338	247.390	247.443
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	247.284	277.284	30.000	247.338	247.390	247.443

Teilhaushalt 80 (Abteilung 8)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

8009999	Führung und Leitung THH 80
8011241	Lebensmittelüberwachung
8011243	Fleischhygiene
8021244	Tierschutz und Tierseuchen
8035553	Landwirtschaft und Weinbau
8035558	Agrarförderung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.982	-28.982	0	-28.982	-28.982	-28.982
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.400	-98.400	0	-98.400	-98.400	-98.400
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-135.382	-135.382	0	-135.382	-135.382	-135.382
EH 11	- Personalaufwendungen	627.553	627.553	0	633.879	640.149	646.427
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	44.285	44.285	0	44.727	45.170	45.615
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.400	25.400	-32.000	25.400	25.400	25.400
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	46.500	46.500	32.000	32.000	32.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.350	15.350	0	15.350	15.350	15.350
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	744.588	759.088	14.500	751.356	758.069	764.792
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	609.206	623.706	14.500	615.974	622.687	629.410
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	609.206	623.706	14.500	615.974	622.687	629.410
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	609.206	623.706	14.500	615.974	622.687	629.410
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	609.206	623.706	14.500	615.974	622.687	629.410

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	135.382	135.382	0	135.382	135.382	135.382
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-744.588	-759.088	-14.500	-751.356	-758.069	-764.792
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-609.206	-623.706	-14.500	-615.974	-622.687	-629.410
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-609.206	-623.706	-14.500	-615.974	-622.687	-629.410
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-609.206	-623.706	-14.500	-615.974	-622.687	-629.410
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-609.206	-623.706	-14.500	-615.974	-622.687	-629.410



Produktbeschreibung 8021244 Tierschutz und Tierseuchen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	80	80 Teilhaushalt Abteilung 8
Referat	80-02	Referat 82
Kostenstelle	8021244	Tierschutz und Tierseuchen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirte

Verantwortliche Person(en):

Dr. Boris Rendel

Pflichtaufgaben:



Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann



Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

EU

Produktbeschreibung

Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heimtieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

Auftragsgrundlage

Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG)

Zieldefinition

Kennzahlen

Kostenträger 124410 2011 | 2012

Anzahl Schlachthöfe 14 14

überprüfte Tierversammlungen 0 0

überprüfte Tiertransporte 30 24

Anzahl Genehmigungen 2 0

Anzeigen 139 134

Kostenträger 124420 2011 | 2012

Anzahl Kontrollen 24 10

Ordnungbeh. Verfahren 8 12

Zielgruppen

Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

Kostenträger

124410 Tierschutz

124420 Tierseuchenbekämpfung

124430 Tierkörperbeseitigung

Teilergebnishaushalt 8021244 Tierschutz und Tierseuchen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.400	-4.400	0	-4.400	-4.400	-4.400
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-12.400	-12.400	0	-12.400	-12.400	-12.400
EH 11	- Personalaufwendungen	122.444	122.444	0	123.669	124.891	126.118
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	16.995	16.995	0	17.165	17.335	17.506
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.000	18.000	-32.000	18.000	18.000	18.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	46.500	46.500	32.000	32.000	32.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.850	2.850	0	2.850	2.850	2.850
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	192.289	206.789	14.500	193.684	195.076	196.474
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	179.889	194.389	14.500	181.284	182.676	184.074
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	179.889	194.389	14.500	181.284	182.676	184.074
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	179.889	194.389	14.500	181.284	182.676	184.074
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	179.889	194.389	14.500	181.284	182.676	184.074

Teilhaushalt 90 (Abteilung 9)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

9009999	Führung und Leitung THH 90
9011161	Finanzen
9015420	Kreisstraßen
9021162	Zahlungsabwicklung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.741.500	-2.751.500	-10.000	-2.741.500	-2.741.500	-2.741.500
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-157.500	-172.000	-14.500	-32.500	-32.500	-32.500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.500	-56.600	-39.100	-17.500	-17.500	-17.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.957.000	-3.020.600	-63.600	-2.832.000	-2.832.000	-2.832.000
EH 11	- Personalaufwendungen	623.580	623.580	0	629.814	636.049	642.286
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	65.321	65.321	0	65.975	66.630	67.283
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.416.000	1.538.500	122.500	1.416.000	1.416.000	1.416.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.280.540	2.280.540	0	2.280.540	2.280.540	2.280.540
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	23.300	23.300	0	23.300	23.300	23.300
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	4.408.741	4.531.241	122.500	4.415.629	4.422.519	4.429.409
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.451.741	1.510.641	58.900	1.583.629	1.590.519	1.597.409
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.451.741	1.510.641	58.900	1.583.629	1.590.519	1.597.409
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.451.741	1.510.641	58.900	1.583.629	1.590.519	1.597.409
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.451.741	1.510.641	58.900	1.583.629	1.590.519	1.597.409

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	1.374.500	1.438.100	63.600	1.249.500	1.249.500	1.249.500
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-2.128.101	-2.250.601	-122.500	-2.134.989	-2.141.879	-2.148.769
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-753.601	-812.501	-58.900	-885.489	-892.379	-899.269
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-753.601	-812.501	-58.900	-885.489	-892.379	-899.269
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-753.601	-812.501	-58.900	-885.489	-892.379	-899.269
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.125.000	731.500	-393.500	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	1.125.000	731.500	-393.500	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-50.000	-50.000	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.515.000	-1.039.000	476.000	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-1.565.000	-1.089.000	476.000	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-440.000	-357.500	82.500	-410.000	-410.000	-410.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-1.193.601	-1.170.001	23.600	-1.295.489	-1.302.379	-1.309.269

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Investitionen Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Kreisstraßen	Haushalt 2014	Nachtrag 2014	Veränderung (abs)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I11K00-001 Straßenbaumaßnahmen FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0 0	0 0	0 0	0 0	-410.000 1.230.000	-410.000 1.230.000	-410.000 1.230.000
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000
I11K06-003 Ausbau in der OD Dörrmoschel FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0 0	-4.000 12.000	-4.000 12.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-16.000	-16.000	0	0	0	0
I11K37-004 K 37 - Falkenstein i.R. L 386, III. BA FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0 0	-7.000 21.000	-7.000 21.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-28.000	-28.000	0	0	0	0
I13K48-004 Ausbau K 48 Weitersweiler i.R. K 47 FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-31.250 93.750	-43.750 81.250	-12.500 -12.500	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-125.000	-125.000	0	0	0	0	0
I13K63-005 Heyerhof Pfrimmbrücke FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0 0	-8.750 26.250	-8.750 26.250	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-35.000	-35.000	0	0	0	0
I13K99-006 Invest.-Zuw. VG-Werke Straßenentwässerung FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-50.000 -50.000	0 0	50.000 50.000	0 0	0 0	0 0	0 0
I14K00-001 Abrechnung v. Altmaßnahmen FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-15.000 0	-20.000 15.000	-5.000 15.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-15.000	-35.000	-20.000	0	0	0	0
I14K06-002 Ausbau K 6 Felsbergerhof/Spreiterhof FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-118.750 356.250	0 0	118.750 -356.250	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-475.000	0	475.000	0	0	0	0
I14K34-003 Bestandsausbau K 34 L 386 - Ruppertsecken FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-150.000 450.000	-224.000 576.000	-74.000 126.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-600.000	-800.000	-200.000	0	0	0	0
I14K75-004 Teilausbau K 75 zwischen L 395 und K 76 FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-75.000 225.000	0 0	75.000 -225.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-300.000	0	300.000	0	0	0	0
I14K99-005 Invest.-Zuw. VG-Werke Straßenentwässerung FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0 0	-50.000 -50.000	-50.000 -50.000	0 0	0 0	0 0	0 0

Produktbeschreibung 9015420 Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	90	90 Teilhaushalt Abteilung 9
Referat	90-01	Referat 91
Kostenstelle	9015420	Kreisstraßen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Matthias Nunheim

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.
Auftragsgrundlage	Landesstraßengesetz (LStrG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen = 196.205 km
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer
Kostenträger	542010 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen

Teilergebnishaushalt 9015420 Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.741.500	-2.751.500	-10.000	-2.741.500	-2.741.500	-2.741.500
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-125.500	-140.000	-14.500	-500	-500	-500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-39.100	-39.100	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.872.500	-2.936.100	-63.600	-2.747.500	-2.747.500	-2.747.500
EH 11	- Personalaufwendungen	14.394	14.394	0	14.537	14.681	14.826
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.288	2.288	0	2.311	2.334	2.357
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.396.000	1.518.500	122.500	1.396.000	1.396.000	1.396.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.280.540	2.280.540	0	2.280.540	2.280.540	2.280.540
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.693.222	3.815.722	122.500	3.693.388	3.693.555	3.693.723
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	820.722	879.622	58.900	945.888	946.055	946.223
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	820.722	879.622	58.900	945.888	946.055	946.223
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	820.722	879.622	58.900	945.888	946.055	946.223
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	820.722	879.622	58.900	945.888	946.055	946.223

Teilhaushalt 95 (Zentrale Finanzleistungen)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-241.675	-241.675	0	-197.800	-153.925	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-47.517.624	-47.792.624	-275.000	-48.701.006	-49.485.557	-49.672.082
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-47.759.299	-48.034.299	-275.000	-48.898.806	-49.639.482	-49.782.132
EH 11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.255.000	1.255.000	0	1.243.000	1.243.000	1.243.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.255.000	1.255.000	0	1.243.000	1.243.000	1.243.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-46.504.299	-46.779.299	-275.000	-47.655.806	-48.396.482	-48.539.132
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-10.300	-7.800	2.500	-10.300	-10.300	-10.300
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.791.000	1.736.000	-55.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	1.780.700	1.728.200	-52.500	1.780.700	1.780.700	1.780.700

Teilergebnishaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-44.723.599	-45.051.099	-327.500	-45.875.106	-46.615.782	-46.758.432
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-44.723.599	-45.051.099	-327.500	-45.875.106	-46.615.782	-46.758.432
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-44.723.599	-45.051.099	-327.500	-45.875.106	-46.615.782	-46.758.432

Teilfinanzhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	47.759.299	48.034.299	275.000	48.898.806	49.639.482	49.782.132
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.255.000	-1.255.000	0	-1.243.000	-1.243.000	-1.243.000
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	46.504.299	46.779.299	275.000	47.655.806	48.396.482	48.539.132
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	-1.780.700	-1.728.200	52.500	-1.780.700	-1.780.700	-1.780.700
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	44.723.599	45.051.099	327.500	45.875.106	46.615.782	46.758.432
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	44.723.599	45.051.099	327.500	45.875.106	46.615.782	46.758.432
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	44.723.599	45.051.099	327.500	45.875.106	46.615.782	46.758.432

Produktbeschreibung 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	95	95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen
Referat	95-01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstelle	9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Zentrale Finanzleistungen

Verantwortliche Person(en) :
Matthias Nunheim

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	<p>Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer und die Schankerlaubnissteuer.</p> <p>Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen und Bedarfzuweisungen vom Land.</p> <p>Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land (und die Bezirksverbandsumlage an den Bezirksverband Pfalz) ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.</p>
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Land, Bezirksverband Pfalz, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagd ausübungsberechtigte im Landkreis
Kostenträger	611010 Jagdsteuer 611020 Schlüsselzuweisungen 611030 Kreisumlage 611040 Umlage Fonds Deutsche Einheit 611050 Umlage Bezirksverband 611070 Kommunalen Entschuldungsfonds

Teilergebnishaushalt 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-110.050	-110.050	0	-110.050	-110.050	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-45.323.624	-45.583.624	-260.000	-46.507.006	-47.291.557	-47.478.082
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-45.433.674	-45.693.674	-260.000	-46.617.056	-47.401.607	-47.588.132
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.255.000	1.255.000	0	1.243.000	1.243.000	1.243.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.255.000	1.255.000	0	1.243.000	1.243.000	1.243.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-44.178.674	-44.438.674	-260.000	-45.374.056	-46.158.607	-46.345.132
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-44.178.674	-44.438.674	-260.000	-45.374.056	-46.158.607	-46.345.132
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-44.178.674	-44.438.674	-260.000	-45.374.056	-46.158.607	-46.345.132
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-44.178.674	-44.438.674	-260.000	-45.374.056	-46.158.607	-46.345.132

Produktbeschreibung 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	95	95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen
Referat	95-01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstelle	9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Zentrale Finanzleistungen

Verantwortliche Person(en):
Matthias Nunheim

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen) Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung, Gemeindeordnung
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	
Kostenträger	612010 Zins- und ähnliche Erträge 612020 Zins- und ähnliche Aufwendungen 612030 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme u. Tilgung aus Investitionskrediten 612040 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme u. Tilgung aus Liquiditätskrediten

Teilergebnishaushalt 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2014	1. Nachtrag 2014	Differenz	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-131.625	-131.625	0	-87.750	-43.875	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.194.000	-2.209.000	-15.000	-2.194.000	-2.194.000	-2.194.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.325.625	-2.340.625	-15.000	-2.281.750	-2.237.875	-2.194.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	0	0	0	0	0	0
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-2.325.625	-2.340.625	-15.000	-2.281.750	-2.237.875	-2.194.000
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-10.300	-7.800	2.500	-10.300	-10.300	-10.300
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.791.000	1.736.000	-55.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	1.780.700	1.728.200	-52.500	1.780.700	1.780.700	1.780.700
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-544.925	-612.425	-67.500	-501.050	-457.175	-413.300
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-544.925	-612.425	-67.500	-501.050	-457.175	-413.300
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-544.925	-612.425	-67.500	-501.050	-457.175	-413.300

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(Berechnung der sog. freien Finanzspitze)**

lfd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres 2012 €	Ergebnis des Haushaltsvorjahres 2013 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2014 €	Planungsdaten 2015 €	Planungsdaten 2016 €	Planungsdaten 2017 €
1	-4.447.696	-1.974.224	-83.558	3.191.996	3.191.996	3.193.146
2	-3.000.869	-2.811.497	-2.784.000	-2.600.000	-2.108.000	-2.108.000
3	-7.448.565	-4.785.721	-2.867.558	591.996	1.083.996	1.085.146
4			34.858	28.589	26.800	28.200
5	-7.448.565	-4.785.721	-2.832.700	620.585	1.110.796	1.113.346
6	-1.645.041	-1.645.041	-1.551.000	-1.551.000	-1.551.000	-1.551.000
7	-9.093.606	-6.430.762	-4.383.700	-930.415	-440.204	-437.654
Endfällige Kredite Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung 31.12.2012 = 72.167.299 € (69.905.763 + 2.261.536) 31.12.2013 = 74.231.372 € (72.559.836 + 1.671.536) ... 31.12.2014 = 77.098.930 €						

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag in €
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	-6.197.323,76
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	-9.183.516,46
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2011	-8.143.997,53
4	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2012	-7.830.080,87
5	1. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2013	-2.019.769,68
6	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2014	-3.298.834,00
7	Zwischensumme		-36.673.522,30
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	0,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	0,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2017	0,00
11	Summe		-36.673.522,30

(Muster 27 zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge					
lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge davon aus:				-31.864.279,39
2	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	-1.197.950,86	-2.248.972,97	-3.446.923,83
3	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	-5.185.584,85	-2.250.327,15	-7.435.912,00
4	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2011	-6.264.688,63	-2.482.469,91	-8.747.158,54
5	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2012	-4.447.695,76	-3.000.868,86	-7.448.564,62
6	1. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2013	-1.974.223,56	-2.811.496,84	-4.785.720,40
7	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2014	-83.588,00	-2.784.000,00	-2.867.588,00
8	vorzutragender Betrag				-34.731.867,39
9	geplanter Vortrag 1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	3.191.996,00	-2.600.000,00	591.996,00
10	geplanter Vortrag 2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	3.191.996,00	-2.108.000,00	1.083.996,00
11	geplanter Vortrag 3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2017	3.193.146,00	-2.108.000,00	1.085.146,00
12	Summe				-31.970.729,39

(Muster 28 zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitales			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Betrag	<u>nachrichtlich:</u> aufgelaufenes Eigenkapital in €
1	Eigenkapital zum 31.12.2008		-33.063.179,34
2	"+" Jahresergebnis des fünften Haushaltsvorjahres (31.12.2009)	-6.197.323,76	-37.954.705,46
3	"+" Jahresergebnis des vierten Haushaltsvorjahres (31.12.2010)	-9.183.516,46	-43.772.819,22
4	"+" Jahresergebnis des dritten Haushaltsvorjahres (31.12.2011)	-8.143.997,53	-49.886.636,78
5	"+" Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres (31.12.2012)	-7.830.080,87	-54.015.190,05
6	"+" Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres (31.12.2013)	-2.019.769,68	-56.021.097,45
7	"+" Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres (31.12.2014)	-3.298.834,00	-59.319.931,45
8	"+" geplantes Jahresergebnis des 1. Haushaltsfolgejahres (31.12.2015)	0,00	-59.319.931,45
9	"+" geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres (31.12.2016)	0,00	-59.319.931,45
10	"+" geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres (31.12.2017)	0,00	-59.319.931,45

(Muster 29 zu § 95 Abs. 3 GemO)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

(§ 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	Gesamtbetrag €	Planung Haushaltsjahr 2015 €	Planung Haushaltsjahr 2016 €	Planung Haushaltsjahre danach €
2012	565.000	0	0	0
2013	175.000	0	0	0
2014	102.000	102.000	0	0
Summe	842.000	102.000	0	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite		1.742.916	1.442.454	
Vorgesehene Investitionskredite aus Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres		70.000		

(Muster 3 zu § 1 Abs.1 Nr.4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt 2014

Investitions Nr.	Bezeichnung	Kassenwirksamkeit (Kredite) der VE in Folgejahren				
		2014	2015	2016	2017	
		2014	2015	2016	2017	Spätere Haushaltsjahre
			Euro	Euro	Euro	Euro
I14K34-003	K 34 - Bestandsausbau L 386 - Ruppertsecken (entfällt)	0	102.000			
I14KAT-001	Einsatzleitwagen Kat.-Schutz für SEG	102.000				
	Summe:	102.000	102.000	0	0	0

Ergänzung zu (Muster 3 zu § 1 Abs.1 Nr.4 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres
(§ 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO)

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
	01.01.2014	31.12.2014
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	23.792.828,96	22.049.912,96
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	72.559.836,00	75.427.424,00
	96.352.664,96	97.477.336,96
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	683.071,18	683.071,18
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.643.905,99	1.643.905,99
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, Rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.697.491,38	1.697.491,38
10. Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.802.906,28	1.802.906,28
11. Sonstige Verbindlichkeiten	879.314,88	879.314,88
Gesamtsumme	103.059.354,67	104.184.026,67

(Muster 4 zu § 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO)